

Riegersburger VULKAN

Nr. 147 | September 2019 | 30. Jahrgang

Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung



Vulkanland | Steiermark | Österreich

RIEGERSBURG

die kulinarischste Gemeinde



Manfred Reisenhofer

Vorwort des Bürgermeisters

Nahversorgungszentrum Riegersburg

Nach etwa sechs Jahren Verhandlungen wird nun das für unsere Gemeinde so wichtige und nicht unumstrittene Nahversorgerzentrum gebaut. Ich möchte kurz ausführen, wie es zu diesem Projekt kam und warum wir als Gemeinde zu diesem Projekt positiv stehen.

Seit 2013 ist in Gesprächen mit Wohnungssuchenden und Häuslbauern immer wieder die gleiche Frage aufgetaucht: Wann bekommen wir endlich in Riegersburg einen Spar oder ähnliche Einkaufsmöglichkeiten?

Wir begannen dann gemeinsam mit der Raiffeisenbank Riegersburg, mit der Köflacher Wohnbau-Genossenschaft und mit dem Architekturbüro Erich Paugger ein, wie ich meine, **tolles Konzept und Projekt** - zu erarbeiten. Ein großer Dank noch einmal für euer Durchhaltevermögen. Nach sehr schwierigen Verhandlungen und oft nicht einmal für die Gemeinde verständlichen Bürokratie, konnten wir nun am 14.08.2019 die Bauverhandlung und Gewerberechtsverhandlung durchführen und mit Erfolg abschließen. Mir ist schon bewusst, dass dieses Projekt bei den Nachbarn nicht ganz unumstritten war. Ich möchte aber noch einmal betonen, wie wichtig dieses Vorhaben für die gesamte Gemeinde ist! Daher bedanke ich mich auf das Allerherzlichste bei allen Anrainern für die konstruktiven und auf Augenhöhe geführten Gespräche. Ich hoffe, wir konnten für alle Beteiligten eine gute Lösung finden.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Familie Dr. Emanuel von und zu Liechtenstein, die den Projektbetreibern das Grundstück zur Verfügung stellen. Wichtig war dabei auch die Lage direkt am südlichen Ortsanfang von Riegersburg. Jetzt müssen noch einige behördliche Wege erledigt werden, danach erfolgt die Ausschreibung und die Vergabe an die Professionisten.

Baubeginn sollte im Februar oder März 2020 sein.

„Es gibt keinen Weg zum Glück.
Glücklich-sein ist der Weg!“

(Buddha)

Das Gebäude ist mit zwei Etagen durch die Hanglage durchaus passend in unser Ortsbild eingefügt. Die untere Ebene dient ausschließlich dem Einkauf bei SPAR. In der oberen Etage werden sich die Raiffeisenbank, der Polizeiposten, eine noch nicht vergebene Fläche mit 100 m² sowie unsere Hausärztin Dr.

Monika Neumeister, befinden. Die Etagen sind mittels Lift (barrierefrei) und Treppen verbunden. Auch Parkmöglichkeiten werden genügend vorhanden sein.

DANKE noch einmal an alle Beteiligten!

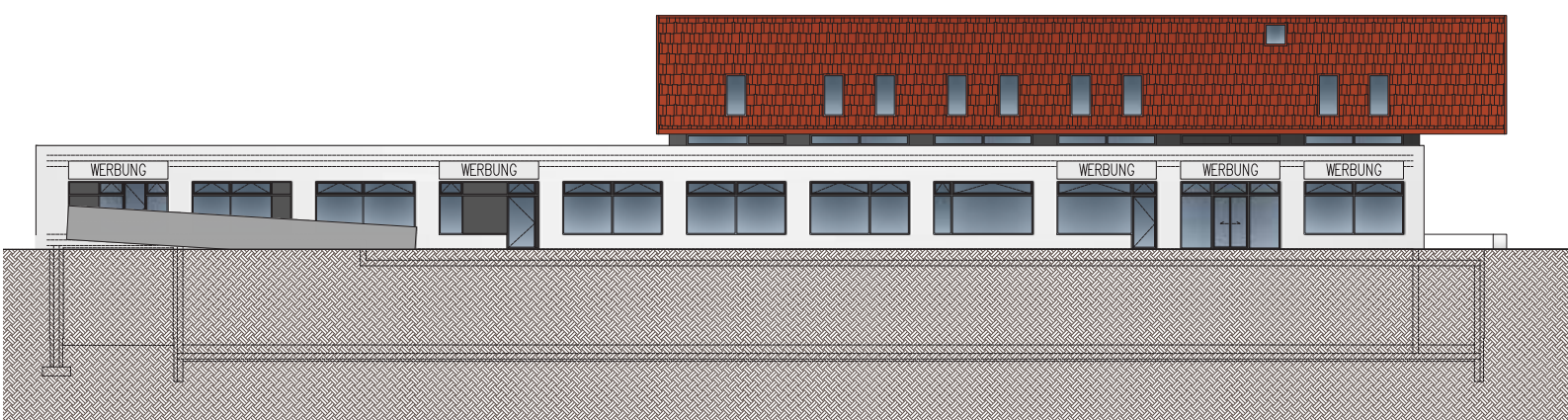
Manfred Reisenhofer



Harmonisch eingebettetes Objekt - unter
Bedachtnahme des Ortsbildschutzes



ANSICHTEN
des Nahversorgungs-
zentrum Riegersburg



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung vom 4. Juli 2019

- Neuwahl des zweiten Vizebürgermeisters gemäß § 24 Gemeindeordnung – einen Bericht finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.
- Ablehnung über die Leistung von zusätzlichen Kostenbeiträgen zur Kinderbetreuung.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Wohnbaudarlehens für die Finanzierung der Sanierung des Objektes Riegersburg 166 (Neue Mittelschule).
- Beschlussfassung zur Unterschreitung des gesetzlichen Mindestabstandes zu einer öffentlichen Verkehrsfläche.
- Beschlussfassung über den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 1002/10, KG 62154 St. Kind.
- Beschlussfassung (Teilbeschluss) des ÖEK 0.05 nach Einwandbehandlung und Ende der Auflage- und Anhörungsfrist und Änderung 0.18 auf Grundlage des Flächenwidmungsplanes 4.15 der Altgemeinde Riegersburg – KG Altenmarkt bei Riegersburg.
- Beschlussfassung über Auftragsvergaben aufgrund besonderer Dringlichkeit im Rahmen des zu erstellenden zweiten Nachtragsvoranschlags 2019.
- Beschlussfassung der Änderung 0.16 auf Grundlage des Flächenwidmungsplanes 4.15 der Altgemeinde Riegersburg, KG Lembach bei Riegersburg nach durchgeführter Anhörung.
- Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses seitens der Gemeinde für die Kirchensanierung.



Entscheidungen des Gemeinderates im Personalwesen

Der Gemeinderat hatte und hat noch wichtige Entscheidungen im Personalwesen zu treffen, standen und stehen doch einige Änderungen bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde an.

Nach dem Abschluss aller Veränderungen werden wir in der nächsten Ausgabe Ende November/Anfang Dezember ausführlich berichten.

Es wird auch ein Lehrling aufgenommen, siehe dazu die Ausschreibung unten bzw. auf der Gemeindehomepage der Marktgemeinde unter www.riegersburg.gv.at oder auf der Daheim-App.

Stellenausschreibung LEHRLING

Die Marktgemeinde Riegersburg beabsichtigt ab Oktober 2019 für die Gemeindeverwaltung einen LEHRLING (m/w) - Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“ aufzunehmen!

Der offizielle Ausschreibungstext mit Angaben zum Berufsbild, Anforderungsprofil, Lehrlingsentschädigung, Bewerbungsfrist (20.09.2019) und weitere Informationen, sind über die Gemeindehomepage www.riegersburg.gv.at bzw. auch auf der Daheim-App abrufbar bzw. Amtstafel ersichtlich.



e-Amtstafel Gemeindehomepage

Nutzen Sie das Angebot unserer elektronischen Amtstafel auf der Gemeindehomepage www.riegersburg.gv.at. Es gibt auch die App „Digitale Amt Österreich“.

Konsumerhebung 2019/20

2019/2020 führt die Statistik Austria eine Konsumerhebung bei zufällig ausgewählten Haushalten durch.

Die Ergebnisse informieren über Ausgaben, Einkommen und Ausstattung der Haushalte in Österreich. Die Angaben bilden zudem eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate.

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung: (01) 71128 8338 (Mo Fr 09.00 15.00 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at bzw. können Sie sich auch auf der Homepage darüber informieren: www.statistik.at/ke-info

Gestaltungsbeirat

Wie jeden Monat finden auch in den nächsten Monaten wieder Termine für den Gestaltungsbeirat statt. Die nächsten Termine sind am: 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. Bitte melden Sie sich dazu im Bauamt bei Herrn Siegfried Hafner unter der Telefonnummer 03153 / 8204 - 21 an.

Hundekundenachweis 3. Termin 2019

Nächster Hundekundekurs: Freitag, 27. September 2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Hundepension Hödl, Unterweißenbach 213, 8330 Feldbach.

E-Mail an office@hundetrainingszentrum.at

Anmeldungen - 03152 / 2511 - 550 - sind bis spätestens fünf Tage vor dem Kurs möglich, die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 kann im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark erfolgen.

Kurznachrichten

Liebe Leserinnen und Leser, neben der Lebenskultur und dem Lebensraum ist die Regionalwirtschaft der dritte Schwerpunkt der Vision Zukunftsfähigkeit des Steirischen Vulkanlandes. Regionalwirtschaft bedeutet, dass möglichst vieles in der Region für die Region hergestellt und angeboten werden soll. So bleibt das Geld in der Region und unsere Betriebe schaffen Arbeitsplätze vor Ort. Regionalwirtschaft heißt aber auch, dass wir unsere Handwerker kennen und im Notfall schnell anrufen

können, dass wir die Hersteller unserer Lebensmittel kennen und uns selbst von der Qualität überzeugen können, dass wir unglaublich viele spannende Ausflugsziele in der Region haben und dass die Betriebe der Region zusammenarbeiten, wie zum Beispiel im Netzwerk Meisterkultur, mit mittlerweile über 600 Betrieben, die sich alle unter www.meisterkultur.at präsentieren.

Machen auch Sie mit! Stärken Sie die Regionalwirtschaft mit Ihrem Einkauf oder Ihrem Auftrag! Denn nur so können wir sicherstellen, dass auch unsere Kinder einen guten Arbeitsplatz in der Region finden werden!



Nationalratswahl am 29.09.2019

Am Sonntag, dem 29. September 2019 findet die Nationalratswahl statt. Am Wahltag bringen Sie bitte die Wählervorverständigungskarte samt Ausweis ins Wahllokal mit.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind und trotzdem wählen möchten, können Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Riegersburg Wahlkarten beantragen (schriftlich bis 25.09. oder persönlich bis 27.09.2019) und somit mittels Briefwahl von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Auch online mittels Bürgerkarte können Sie eine Wahlkarte beantragen. Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Gemeindewahllokale mit Wahlzeiten:

- | | |
|----------------|---|
| 1. Riegersburg | Öffentl. Volksschule, 07:30 – 12:00 Uhr |
| 2. Altenmarkt | Gasthaus Auer, 07:30 – 11:30 Uhr |
| 3. Krennach | Gasthaus Prehm, 07:30 – 11:30 Uhr |
| 4. Schweinz | Eisanlage Schweinz, 07:30 – 11:30 Uhr |
| 5. Lembach | Buschensch. Zotter, 07:30 – 11:30 Uhr |
| 6. Breitenfeld | GH Breitenfelderhof, 07:30 – 11:30 Uhr |
| 7. Kornberg | Dorfhaus Schützing, 07:00 – 11:30 Uhr |
| 8. Lödersdorf | VS Lödersdorf, 07:00 – 11:30 Uhr |

Aus der Abgabebuchhaltung

Was müssen Sie bei einem Grundstückverkauf oder einer Objektübergabe beachten?

Da die Gemeinde erst bei der Grundbuchseintragung von einem Kauf bzw. Verkauf eines Grundstückes erfährt und diese oft erst sehr spät erfolgt, bitten wir schon vorab um Bekanntgabe eines Besitzwechsels bei einer abgabepflichtigen Liegenschaft, sowie um Information bei jeglichen Veränderungen, die eine Änderung in der Abgabepflicht nach sich ziehen. Bei Verkauf oder Übergabe

können wir die laufenden Hausbesitzerabgaben (Wasser, Kanal, Müll) nach Vorlage eines beglaubigten Schriftstückes (z.B. Grundbuchsauszug oder Kaufvertrag) auf den neuen Eigentümer umstellen. Wir bitten um Verständnis, dass Abgabenänderungen erst ab dem der Bekanntgabe nächstfolgenden Stichtag berücksichtigt werden können.

Sollte das Haus über einen Wasseranschluss verfügen, ist der Wasserzählerstand zum Zeitpunkt der Übergabe an uns zu melden, dann können wir auch eine Zwischenabrechnung an den vormaligen Eigentümer über die tatsächlich verbrauchte Menge durchführen.

Zur Abklärung weiterer abgabenrelevanten Detailfragen, wie z.B. Bedarf an Mülltonnen, Anpassung der Akontozahlung an erkennbare Wasserverbrauchsänderungen (Rohrbruch oder Minderverbrauch, Änderung Bewohneranzahl usw.) sowie sonstiger Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 03152 / 3048 für eine persönliche Aussprache/Abklärung gerne zur Verfügung.

Die Änderung der Grundsteuer erfolgt erst nach Vorlage des betreffenden Einheitswertbescheides vom Finanzamt. Da wir diese oft erst nach einigen Monaten, ja sogar Jahren erhalten, bitten wir um etwas Geduld bzw. können Sie auch selbst beim Finanzamt diesbezüglich urgieren. Nach Vorliegen des Bescheides erhält der Voreigentümer für die zu viel bezahlte Grundsteuer ein Guthaben ausgewiesen, welches wir auf Antrag gerne retournieren. Der neue Eigentümer erhält für den Zeitraum eine entsprechende Nachzahlung vorgeschrieben, wobei wir für diese Abrechnung das jeweils vom Finanzamt genannte Wirksamkeitsdatum heranziehen.

Kommen mehrere Personen für die Erfüllung abgabenrechtlicher Pflichten in Betracht, so kann die Behörde (Finanzamt und Gemeinde), solange und soweit eine Namhaftmachung eines gemeinsamen Bevollmächtigten nicht erfolgt, gem. § 81 Abs. 2 BAO eine dieser Personen zum Vertreter für alle Miteigentümer bestellen. Die Abgabenbehörde kann gem. § 101 Abs. 3 BAO sämtliche Erledigungen, die die Miteigentumsgemeinschaft betreffen, an den genannten Vertreter zustellen. Damit gilt die Zustellung an alle Miteigentümer als vollzogen.

Bei Namhaftmachung einer anderen Person als Vertreter gegenüber der Abgabenbehörde ist die Zustimmung aller Miteigentümer durch deren Unterschrift nachzuweisen.

Ablesung Wasserzählerstand

Auch heuer schicken wir wieder im September die Wasserableskarten an die Haushalte aus, welche über einen Ortswasseranschluss verfügen. Aus Gründen der

Ackerflächen zu pachten gesucht!
(eventuell mit Grünland)

In der Großgemeinde Riegersburg
(und in der Nähe)

Fam. Kickenweiz
Hofberg 62
8333 Riegersburg
0664/1632642



Baugrundstück in Ortslage Lödersdorf Sonnig, gute Verkehrsanbindung

Größe: 1.151 m²
Kaufhaus, Bahnhof, Schule, Kindergarten in wenigen Minuten erreichbar.

Kontakt und weitere Info:
0664 / 325 10 22





Wasserzähler ALT



Wasserzähler NEU

Verwaltungsvereinfachung bitten wir um Ablesung, Erfassung und Übermittlung des aktuellen Zählerstandes zum angegebenen Stichtag.

Abgelesen werden nur die fünf schwarzen Zahlen im Zifferfeld Ihres Wasserzählers (ganze Kubikmeter), sowohl beim alten als auch beim neuen Zählermodell (siehe Fotos oben). Beim neuen Wasserzählermodell gelten die roten Zahlen als Kommastelle und dienen nur zur Kontrolle des täglichen Eigenverbrauches.

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Wasserzählerstand ONLINE bekannt zu geben. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, es ist eine enorme Arbeitserleichterung für uns und die Daten werden sicher und vertraulich behandelt.

Ein Überblick über die Vorgehensweise bei der Zählerstandsübermittlung im Internet:

- www.zaehlerdaten.at
- Auswahl aus der Gemeindeliste: Marktgemeinde Riegersburg
- Eingabe der EDV Nummer, das ist

Ihre Kundennummer (auf der Ablesekarte ersichtlich)

- Eingabe Zählernummer (bitte immer sorgfältig kontrollieren)
- Eingabe Ihres NEUEN Zählerstandes (auf dieser Seite kann der alte Zählerstand und der Vorjahresverbrauch kontrolliert werden)
- Zum Schluss wird noch der neue Verbrauch errechnet und die Übermittlung an die Gemeinde bestätigt.

Sie finden auf der Homepage der Marktgemeinde den Link für die Zählerstandsübermittlung!
www.riegersburg.gv.at

Zudem ist auf den Ablesekarten ein QR-Code angeführt, damit erreichen Sie mit Ihrem Smartphone auf schnellstem Weg die Website für die Zählerstandserfassung.

Die Eingabe und Übermittlung im Internet ist jedoch nur bis zum spätesten Abgabetermin möglich, da die Daten dann ausgelesen und bearbeitet werden!

Falls die Übermittlung nicht funktioniert bitte mit uns Kontakt aufnehmen.

Natürlich ist es auch weiterhin möglich, den Wasserzählerstand

- per Telefon unter 03152 / 3048
- per email (maria.neuhold@riegersburg.gv.at oder sonja.miessl@riegersburg.gv.at) zu melden oder
- die ausgefüllte Ablesekarte im Gemeindeamt abzugeben oder per Post an uns zu retournieren.

Falls es für Sie nicht möglich ist, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Unser Wassermeister wird nach Terminvereinbarung Ihren Zählerstand ablesen.

Die bekanntgegebenen Zählerstände werden erfasst und die Verbräuche kommen bei der Vorschreibung für das 4. Quartal zur Endabrechnung. Auch die Akontobeträge werden aufgrund Ihres genannten Vorjahresverbrauches neu berechnet und kommen ab dem ersten Quartal 2020 zur Vorschreibung.

Wir bitten Sie, den Abgabetermin einzuhalten und uns Ihren Wasserzählerstand rechtzeitig mitzuteilen, um Ihren Zähler beim Abrechnungslauf berücksichtigen zu können.

Wenn Sie uns Ihren Zählerstand nicht mitteilen oder zu spät abgeben, wird das Akonto automatisch in gleicher Höhe - wie bisher - fortgeführt. Jedoch kommt es so zu ungenauen Verrechnungsgrößen und es kann eventuell zu einer enormen Nachzahlung führen. Sollte es bei Ihnen zu einem Rohrbruch oder größeren Mengenunterschieden des Wasserverbrauches zu den Vorjahren gekommen sein, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme, um mit Ihnen gemeinsam den neuen Akontobetrag realistisch anzupassen.

Wir danken für Ihre Mithilfe. Bei Fragen oder sonstigen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Abgabebuchhaltung in der Bürgerservicestelle Lödersdorf, Tel. 03152 / 3048

Trinkwassertag 2019



Schüler der zweiten Klassen der NMS Riegersburg hatten im Vorfeld ein Jahr lang an Projekten rund um das Thema „Wasser ist Leben“ gearbeitet und präsentierten nun die Resultate. Geboten wurde unter anderen Musik, Tanz, Theater und Wasserversuche. Zukunft und berichtete, welche Projekte seitens der Gemeinde für die kommenden Jahre vorrangig geplant sind und angegangen werden.

Die Wasserversorgung Wasser-Verband Grenzland Südost, die Marktgemeinde Riegersburg und die Neue Mittelschule Riegersburg haben gemeinsam einen Trinkwasser-Aktionstag veranstaltet.

Nach der gemeinsamen Abschlussrunde gab es für die Besucher noch die Möglichkeit den aufgelegten Fragebogen „Meine Idee für meine Gemeinde“ auszufüllen und in die vorbereitete Box einzuwerfen.

Es war ein schönes Fest!



Junioraktion der Steir. Wasserrettung



Das letzte Junior Aktion Wochenende ist geschafft! Da das Wetter am Sonntag dem 28. Juli nicht mit-spielte, jedoch bereits viele Voranmeldungen eingegangen waren, wurde die geplante Junior Aktion in Riegersburg kurzerhand ins Hallenbad nach Feldbach verlegt. So konnten 15 Teilnehmer 16 Schwimmpfungen ablegen.

Die Steirische Wasserrettung bedankt sich bei der Markt-gemeinde Riegersburg für die Übernahme der Kosten für die Jugendschwimmabzeichen.

Zeitwert-Schätzungen

Betriebsübergabe - Verlassenschaft



- Mähdrescher
- Traktore
- Landwirtschaftliche Maschinen

Walter Puffer

Zertifizierter Sachverständiger

Riegersburg 71 | Tel. 0664 7355 4153

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:



Oberinspektor
Michaela WALTER-ZOTTER

T. 0664-971 49 80
michaela.walter-zotter@grawe.at



Kundenberater
Robert WALTER

T. 0664-99 600 87
robert.walter@grawe.at

190 Jahre **GRAWE**

Kundencenter 8330 Feldbach, Auersbach 27, feldbach@grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Aus Liebe zum Menschen.

Wer hätte das gedacht...

Frau Schnepf vom Betreuten Wohnen Riegersburg lässt sich immer wieder etwas Besonderes für die Bewohnerinnen und Bewohner einfallen. Diesmal war es der Ausflug zum Stubenberg am See. Mit Unterstützung durch die Gemeinde, die die Transportkosten übernahm, ging es mit dem Taxi Zehethofer zum Stubenbergsee. Nach etwas mehr als einer halben Stunde waren die Ausflügler bereits am See und konnten den Ausblick, die gute Luft und das köstliche Mittagessen beim Seewirt genießen. Sogar ein kleiner Spaziergang am See ging sich aus.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern hat es gefallen, so etwas machen wir wieder....

Derzeit sind noch Wohnungen im Betreuten Wohnen Riegersburg zum Sofortbezug frei, leistbares Wohnen mit Begleitung von Montag bis Freitag.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Martina Schnepf unter der Telefonnummer 0676 / 87 54 10253 oder bei Beatrix Cichocki-Richtig unter 0676 / 87 54 10250.

Angebote über weitere Wohnungen oder Bauland finden Sie auf der Gemeindehomepage www.riegersburg.gv.at unter „Bauland und Wohnungen“.

Betreutes Wohnen

Gefördert vom
Land Steiermark



Das Land
Steiermark





BETREUTES WOHNEN
für Seniorinnen und Senioren

☎ 0676 / 8754 10250

Mit Sicherheit wohlfühlen.

WOHNUNGEN ZUM SOFORTBEZUG FREI!

In Kooperation mit Silver Living GmbH www.silver-living.com

Riegersburg 23, 8333 Riegersburg

- Barrierefreie Wohnungen mit Lift
- Haustiere erlaubt (nach Rücksprache)
- Selbstbestimmtes Wohnen
- Unterstützung & Lebensqualität
- Gemeinschaft und Geselligkeit
- Ruffhilfe des Roten Kreuzes

Wohnen mit Betreuung bereits ab € 270.-




Die erste Adresse für Betreutes Wohnen.

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK | WIR SIND DA, UM ZU HELFEN

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten

Wir vom Team der Gesunden Gemeinde Riegersburg planen für den Herbst Vorträge zu den Themen Diabetes und Männergesundheit (mehr dazu im Infokasten unten). Im Herbst starten auch wieder die Turn- und Bewegungseinheiten.

Ihr Gesunde-Gemeinde-Team

Spiral@Yoga

Ab 12.09.2019, 18.30-20.00 Uhr, Turnsaal der VS Breitenfeld. Anmeldungen: aurora.sprenger@gmx.at bzw. 0699 / 19067733, www.spiralyoga.at

Pilzwanderung mit Verkostung

28.09.2019, 13.00 Uhr, Treffpunkt im GZ Lödersdorf, mit anschließender Zubereitung und Verkostung. Freiwillige Spende. Referent: Josef Petek, Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pilzberater.

Vortrag „Diabetes und Ernährung im Alltag“

mit DGKS Birgit Lipp (Diabetesberatung) und Christine Kurzweil-Nöst (Ernährungsberatung). Wann? Am 15. Oktober 2019, 18.00 Uhr, Dachgeschoss Rüsthaus Kornberg-Bergl.

Vortrag „Männergesundheit“

mit Priv. Doz. Dr. Thomas Chromecki - Facharzt für Urologie, Wann: 15. November 2019 (genaue Uhrzeit und Ort wird uns erst bekannt gegeben).

Gesunde Gemeinde

MONTAGSTURNEN

RIEGERSBURG

ZIELGRUPPE	Frauen/Männer, die unter dem Gesichtspunkt Gesundheit gezielt den ganzen Körper mobilisieren, dehnen, kräftigen und entspannen möchten
LEITUNG	Maria Dorrer Christine Thurner
START	<u>MONTAG</u> , 30. September 2019
ZEIT	19:30 – 20:30 Uhr
ORT	Turnsaal VS Riegersburg
KOSTEN	€ 90,00 / Pers. / 18 Einheiten / 60 Minuten € 170,00 / Paare / 18 Einheiten / 60 Minuten
ANMELDUNG	0664 / 524 33 52 maria.dorrer@outlook.com

(Alle Personen des letzten Kurses sind automatisch angemeldet. Bitte abmelden, falls jemand nicht mehr teilnehmen möchte)



Zeit für dich

SENIORENTURNEN

RIEGERSBURG

ZIELGRUPPE	ältere/jüngere Männer/Frauen, die Gesundheitsgymnastik bewusst und behutsam erleben möchten
LEITUNG	Maria Dorrer
START	<u>MONTAG</u> , 28. Oktober 2019
ZEIT	18:15 bis 19:15 Uhr
ORT	Turnsaal VS Riegersburg
KOSTEN	€ 90,00 / Pers. / 18 Einheiten / 60 Minuten € 170,00 / Paare / 18 Einheiten / 60 Minuten
ANMELDUNG	0664 / 524 33 52 maria.dorrer@outlook.com



Maria Dorrer

Zeit für dich

Purna -Yoga für Anfänger

LÖDERSDORF

Für Anfänger / Anfängerinnen, die gesundheitsorientierte Übungen ganz bewusst und ruhig machen möchten

LEITUNG	Maria Dorrer, zertifizierte Purna-Yogalehrerin / 200 h
START	<u>Dienstag</u> , 22. Oktober 2019
ZEIT	18:45 bis 20:00 Uhr
ORT	Veranstaltungshalle Lödersdorf
KOSTEN	10 Einheiten / 75 Minuten / € 98,00 / Person
ANMELDUNG	0664 / 524 33 52 maria.dorrer@outlook.com

unbedingt erforderlich

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Gurt / Theraband, Blöcke / Yogakissen wenn vorhanden



Maria Dorrer

Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit um das Bewusstsein zu aktivieren. Du wirst energiegelader und beweglicher. Atemübungen, Körperstellungen und Entspannungsübungen bringen Körper, Geist und Seele zurück in die Balance. Aufmerksamkeit, Gelassenheit und die stärken dich und erleichtern viele Alltagssituationen.

Purna -Yoga „Sanft“

RIEGERSBURG

Für all jene, die gesundheitsorientierte Übungen ganz bewusst und ruhig machen möchten.

LEITUNG	Maria Dorrer, zertifizierte Purna-Yogalehrerin / 200 h
START	<u>Mittwoch</u> , 23. Oktober 2019
ZEIT	19:00 Uhr
ORT	Turnsaal der VS Riegersburg
KOSTEN	10 Einheiten / 75 Minuten / € 98,00 / Person
ANMELDUNG	0664 / 524 33 52 maria.dorrer@outlook.com

unbedingt erforderlich

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Gurt / Theraband, Blöcke / Yogakissen wenn vorhanden



Maria Dorrer

Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit um das Bewusstsein zu aktivieren. Du wirst energiegelader und beweglicher.

Frühschoppenrunde "AVT"

„2000ste Frühschoppen“ vom „AVT“ wurde groß gefeiert!

Zum 2000sten Mal trafen sich die neun Frühschoppenmitglieder, diesmal mit Partnerinnen zum Jubiläumsschoppen im Seehaus in Riegersburg. Gegründet wurde die Frühschoppenrunde "AVT" 1980 im Gasthaus Wiedner, das Jahrzehnte, bis zur Schließung des Gasthauses das Clublokal war. Danach übersiedelte die Frühschoppenrunde, die sich Sonntag vormittags trifft, ins Seehaus zur



Romy. Die Feier wurde von Ihr großzügig unterstützt. Auch Maria und Fredi, von unseren ehemaligen Clublokal, konnten zur Feier als Ehrengäste begrüßt werden. Fast 40 Jahre treffen sich die Mitglieder schon

um „FACHGESPRÄCHE“ zu führen. Auch verschiedene Ausflüge mit Partnerinnen wurden in diesen Jahren schon organisiert und durchgeführt. Die neun „AVT“ Mitglieder können auf eine lange, schöne und

ereignisreiche Clubzeit zurück blicken.

Wir hoffen auf ein langes Weiterbestehen des „AVT“.

Die Mitglieder

PANDA-TAG

SAVE
THE DATE

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019

PANDAstarker Artenschutztag mit Schwerpunkt Südamerika



**TIERWELT
HERBERSTEIN**
OSTSTEIERMARK



www.tierwelt-herberstein.at

Hofübergabe bei der SPÖ Riegersburg

Nach der Übernahme des Ortsparteivorsitzes und eines Gemeinderatsmandats wurde Gernot Lichtenegger bei der letzten Gemeinderatssitzung am 4. Juli als neuer zweiter Vizebürgermeister der Marktgemeinde Riegersburg für die SPÖ angelobt. Die Wahl erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme. Gernot Lichtenegger folgt damit auf Johann Pußwald, der dieses Amt seit 2015 bekleidete.

Vorstellung des neuen Vizebürgermeisters Gernot Lichtenegger

Als Jahrgang 1970 drückte der neue Vizebürgermeister Gernot Lichtenegger gemeinsam mit dem Bürgermeister Manfred Reisenhofer während der Volksschulzeit die Schulbank. Nach dem Besuch der Höheren Internatsschule des Bundes in Graz Liebenau und dem Ablegen der Matura begann die Berufskarriere bei den ÖBB als Fahrdienstleiter.

Nach 25 Jahren im Schichtdienst auf verschiedenen Bahnhöfen in der Steiermark vollzog er 2016 einen Wechsel in die Bahnhofsleitung (früher als Vorstand bekannt), wo er für 75 Mitarbeiter Verantwortung trägt.

Privat ist Gernot Lichtenegger seit 25 Jahren mit Sandra verheiratet, mit der er zwei fast erwachsene Kinder hat. In seiner Freizeit spielt der neue Vizebürgermeister mit Begeisterung bei der Markt-

musikkapelle Riegersburg, deren Obmann er auch ist. „Ich freue mich schon auf die kommenden Aufgaben als Vizebürgermeister und Ortsparteivorsitzender. Mein großer Dank gilt Johann Pußwald für seine Vorarbeit und dem gesamten Gemeinderat für den großen Vertrauensvorschuss. Wichtig ist mir auf Gemeindeebene die Zusammenarbeit abseits der Parteipolitik. Lösungsorientierung ist wichtiger als krampfhaftes Suchen nach Problemen.“

Johann Pußwald: Eine politische Ära neigt sich dem Ende zu ...

oder ...

mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

Die politische Laufbahn von Johann Pußwald begann im Jahr 1990 als alleiniger SPÖ Gemeinderat in der Gemeinde Breitenfeld. Von 1995 bis 2000 hatte die SPÖ zwei Mandate und Johann war als Kassier tätig. Im Jahr 2000 verlor die SPÖ ein Mandat und Johann seinen Sitz im Gemeinderat. Im Jahr 2005 gelang ein Kunststück: die SPÖ gewann 4 Mandate dazu. Mit fünf von neun Mandaten stellte die SPÖ mit Johann Pußwald erstmals den Bürgermeister in Breitenfeld. Bis zur Fusionierung mit Riegersburg im Jahr 2015 blieb Johann Bürgermeister in Breitenfeld.



Mit der Bildung der Marktgemeinde Riegersburg übernahm Johann das Amt des zweiten Vizebürgermeisters. Dieses Amt übte er bis Ende Juni des heurigen Jahres mit voller Leidenschaft und Engagement aus.

Die SPÖ Riegersburg bedankt sich bei Johann für

seinen 30-jährigen Einsatz für die Partei, die Gemeinde Breitenfeld und die Marktgemeinde Riegersburg. Zum Glück verlässt Johann die politische Bühne noch nicht ganz: Er steht uns noch bis zur nächsten Gemeinderatswahl als Gemeinderat mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:

Gernot Lichtenegger

Tel. 0664 / 4031634

Email: spoe.riegersburg@gmail.com

Facebook: Gernot Lichtenegger-Team Riegersburg

Unser Außendienst

Ein kurzer Bilderbogen über die wichtigen Außendienstarbeiten



Asphaltierung und Bankettherstellung in Krennach



Grabenputzen in Schützing



Ortsbeleuchtung Instandhaltung Schweinz



Sanierung Entwässerungsrinne Lödersdorf



Immer wieder Unwetterschäden wie z.B. in Lembach

**150
YEARS**

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
BG Feldbach
 Gleichenberger Straße 55
 8330 Feldbach
 T +43 50 626-3063
porr.at

PORR



Siedlungsbau Aufschließung in Altenmarkt



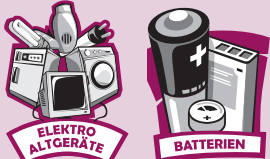
Wegesanierungen in Lembach



Baumschnitt in Breitenfeld

					
PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p>Hinein</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p>Hinein</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p>Hinein</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilen Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p>Hinein</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tieffutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p>Hinein</p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p>Hinein</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln</p> <p>Nicht hinein</p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen</p>

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
					
PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT		
<p>sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen z.B.: Motoröl, Schmieröl, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente, Chemikalien</p> <p>Gasentladungslampen und Batterien können auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden</p> <p>Altspeisefette und -öle sind keine Problemstoffe, müssen aber getrennt abgegeben werden z.B.: Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen, Frittieröle</p>	<p>Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler</p> <p>Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschinen, Mixer, Fotoapparate, DVD-Geräte, PCs und Zubehör, Handys, CD-Player</p> <p>Kühlgeräte wie Klimageräte, Kühl- und Tiefkühlschränke</p> <p>Bildschirmgeräte wie TV-Geräte, Laptops, Computerbildschirme, Monitore</p> <p>Gasentladungslampen wie Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren</p> <p>Batterien wie Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus</p> <p>Abgabe gebührenfrei Händler mit Verkaufsfläche über 150 m², nur bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes, Batterien in jedem Fall!</p>	<p>ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z.B.: Möbel, Fahrräder, Teppiche, Matratzen, Wäscheständer, Waschbecken</p>	<p>wie Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt</p>	<p>www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsbergfeldbachfürstenfeldgraz-stadtgraz-umgebunghartbergjudenburgknittelfeldleobenziezenmurau-muerzverbandradkersburgschladmingvoitsbergweiz</p>	

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN!

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT		
					
www.umwelt.graz.at	www.awv.steiermark.at	www.win.steiermark.at	www.gscheitfeiern.at	www.abfallwirtschaft.steiermark.at	www.awv.steiermark.at

Wichtiges zur Müllabfuhr und ASZ

Seitens unserer Außendienstmitarbeiter, welche für die Abfall- und Altstoffsammelzentrum zuständig sind, wurden uns folgende Informationen übermittelt und darum gebeten, dies der Gemeindebevölkerung mitzuteilen:

- NACH der Abfuhr „vergessene“ Gelbe Säcke bis zur nächsten Abfuhr ZUHAUSE aufbewahren! Diese verschandeln sonst wochenlang das Landschaftsbild und es kommt auch zu Geruchsbelästigungen.

- Beachten Sie auch, dass „Gelbe Säcke“ nicht für den Rest- oder Sperrmüll gedacht sind! Siehe dazu die Trenn-Info auf der linken Seite.

- Und ganz wichtig: **Verwenden Sie ausschließlich DIE „Gelben Säcke“**,



welche Sie von der Gemeinde erhalten haben! Orange, schwarze oder sonstige Säcke bitte NICHT verwenden, da sie vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen werden. Die Entfernung erfolgt dann gemeindeseits, die Kosten werden an den Verursacher verrechnet!



- Grundsätzlich sind **ALLE Container am VORTAG der Abfuhr bereit zu stellen!** In der restlichen Zeit bitte nicht stehen lassen. Das schaut nicht schön aus! DANKE!

- Bitte **KEINE** „Gelben Säcke“ in das ASZ bringen! Diese Säcke sind am VORTAG bereit zu stellen.

- Bitte beachten Sie, XPS-Platten sowie künstliche Mineralfaser (Glaswolle) sortenrein im ASZ abzugeben.

- Bei größeren Anlieferungen unbedingt VORSORTIEREN! Das spart viel Zeit und Ärger.

- ETERNIT wird ab nun ausschließlich im ASZ **RIEGERSBURG** übernommen!

- Bei Pflanzenschutzmittelresten kann bei Übernahme im ASZ keine Übernahmebestätigung ausgestellt werden, da wir gesetzlich dazu nicht befugt sind.

- Bei Blockbatterien bitte die Pole abkleben. Damit wäre den Mitarbeitern im ASZ sehr geholfen, da man diese nicht extra aussortieren muss.

Sollten Sie Fragen oder weitere Informationen benötigen, können Sie gerne unseren Leiter des ASZ, Herrn Jürgen Wiedner (ASZ und Maschinist) unter 0664 4960646 kontaktieren.



Alles hat zwei Seiten

Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicam, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber die falsche Entsorgung von Lithium-Ionen Akkus im Restmüll kann brandgefährlich sein, Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in betroffenen Abfallbehandlungsanlagen führen. **„Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll“ – Brandgefahr!** geben! Lithium Batterien im ASZ der Gemeinde oder bei Verkaufsstellen für Lithium Batterien entsorgen. Wenn in nächster Zeit Ihre Restmülltonne mit einem neuen Aufkleber versehen wird, beachten Sie bitte diesen wichtigen Hinweis!

Foto unten: Oft ist der Andrang im ASZ enorm



Projektbericht

[smart village]
Riegersburg

Sehr geehrte BürgerInnen,

das Pilotprojekt Smart Village ist abgeschlossen und wir danken den beteiligten Haushalten sehr herzlich für die Unterstützung und Teilnahme. Gemeinsam konnten wir im letzten Jahr sehr viel erreichen – durch den Einsatz des Wertstoffscanners und der Hightech-Sensoren in Ihren Mülltonnen. Durch die Mithilfe der BürgerInnen und der Gemeinde sind wir einer fachgerechten Abfalltrennung und einer „enkerltauglichen“ Umwelt wiedereinen Schritt näher.

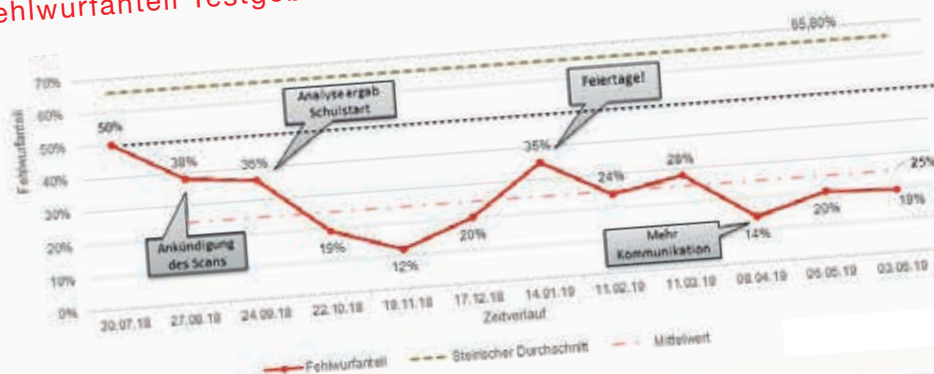
HIER DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK:

WERTSTOFFSCANNER

Sauber gemacht! Während der 12-monatigen Projektlaufzeit konnte der Anteil an Fehlwürfen bei den Testhaushalten im Restmüll halbiert werden! Das bedeutet, im Restmüll der Gemeinde Feldkirchen landeten nur noch halb so viel Altpapier, Kunststoffe, Metalle oder Bioabfälle.



Fehlwurfanteil Testgebiet Riegersburg



Im April 2019 erzielten die beteiligten Haushalte einen Spitzenwert von nur 14% Fehlwürfen in der schwarzen Tonne. Zu den häufigsten Fehlwürfen zählten Leichtverpackungen und Papier.

INTELLIGENTE MÜLLTONNEN

Übervolle Mülltonnen ade! Mit den Hightech-Sensoren in den Altpapier-Tonnen wurde die bedarfsgerechte Entleerung getestet. Das Standardintervall für Altpapier beträgt in Riegersburg 8 Wochen. Aufgrund der bedarfsgerechten Entleerung wurde das durchschnittliche Intervall bei den beteiligten Haushalten auf 7 Wochen reduziert. Es gab jedoch einige Ausreißer, bei denen das Intervall wesentlich verlängert werden konnte. Die starke individuelle Streuung der Entleerungsanforderungen spricht für die bedarfsgerechte Entleerung.



SO GEHT'S WEITER!

Der Wertstoffscanner (Restmüll-Tonne) wird nach Absprache mit dem Bürgermeister auch zukünftig im Einsatz sein und Feedback an die Haushalte im Testgebiet senden. Somit bieten wir den BürgerInnen auch weiterhin mit der Brandmeldefunktion in der Restmüll-Tonne einen Mehrwert.



Pressegespräch Smart Village

am 27. Juni 2019 Graz

M. Graf (E-STMK), C. Purrer (E-STMK), H. Roth (Saubermacher), Landeshauptmann-Stv. M. Schickhofer, Landeshauptmann H. Schützenhöfer, E. Gosch (Bgm. Feldkirchen), M. Reisenhofer (Bgm. Riegersburg), (v.l.n.r)

Saubermacher bedankte sich bei der Gemeinde für die „Pionierleistungen“ im Projekt Smart Village.

H. Roth (Saubermacher), M. Reisenhofer (Bgm. Riegersburg), L. Ninaus (Saubermacher), (v.l.n.r)



Smart Village Gewinnspiel - und die glücklichen Gewinner sind:

1. Platz: Elisabeth Maier (Apple Smart Watch) 2. Platz: Helmut Maurer (100 Euro Lasslhof), 3. Platz: Rosa Saurugg (100 Euro Lasslhof)



Junior Skills Bundessieger

Die besten Tourismuslehrlinge Österreichs kommen aus Krennach



Die stolzen Eltern mit ihrer Tochter Nina Ackerl bei der Preisverleihung

Bei den „Junior Skills“, den österreichischen Staatsmeisterschaften für Tourismus in Salzburg, wurden unter den besten 81 österreichischen Tourismuslehrlingen in den Kategorien Küche, Service und „Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in“ die Titel vergeben.

Dabei erreichte **Nina Ackerl aus Krennach** in den Kategorien Service und Küche jeweils **Gold**. Nina Ackerl hat im Walkersdorfer Gasthaus „Haberl & Fink's“ in diesen Bereichen eine Doppellehre absolviert und im Mai die LAP jeweils mit Auszeichnung abgeschlossen. Darauf folgte noch im Juli die Ausbildung zur Wein-Sommelière.

Ebenfalls aus Krennach stammt Bernadette Ledel:

Sie absolvierte ihre Doppellehre in der Therme Blumau und holte in den Kategorien Service und Küche jeweils Silber.



Bernadette Ledel mit ihrer Silber-Medaille

typisch Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Dieter, 42
Saubermacher Disponent
Dart Profi & Ruhepol

Barbara, 34
Saubermacher Disponentin
Powerfrau & Mama

saubermacher.at/karriere

DISPONENT/INNEN

Wir suchen
die im Team Großes bewegen.

Sitzwohl - das Kleinod am Lindenhof



**Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen
Nachmittag**

Mit der Einladung **Mocktails vom Lindenhof** stellen wir unsere Visionen, Ideen und Produkte vor und laden ein, gemütlich den Hof zu erkunden und mit uns einen unbeschwerten Nachmittag zu verbringen.

Unter dem Motto „alles Neu macht der Mai“ habe ich, Bernadette Sitzwohl, den Betrieb meiner Eltern im Mai dieses Jahres übernommen.

Mit meinem Lebensgefährten Manuel führe ich nun den Betrieb **Sitzwohl - das Kleinod am Lindenhof** in Zukunft gemeinsam fort.

Neben der Landwirtschaft und den Christbäumen ist und bleibt der Urlaub-am-Bauernhofbetrieb eine Herzenssache von uns. Da schon meinen Eltern Regionalität ein besonders Anliegen war, gehen wir nun künftig verstärkt diesen Weg weiter und bieten neben unseren selbst produzierten Spezialitäten die Vielfalt der heimischen Betriebe und deren Produkte am Lindenhof an.



Grenzübergreifende Schlösserstraße

Grenzübergreifende Schlösserstraße als international positionierte Tourismusdestination

Im Schloss Rakican fand am 06.06.2019 die Generalversammlung der Schlösserstraße statt, bei der Vertreter von 26 österreichischen und 9 slowenischen Schlössern, Burgen und historischen Wehrbauten zusammentrafen.

Projektes und Vorsitzender des österreichischen Verbandes „die Schlösserstrasse“, Damjana Pecnik, Leiterin der Abteilung für Entwicklung des Institutes für den Schutz des Kulturerbes der Republik Sloweniens, Vinzenz Knor, Bürgermeister der Stadtgemeinde Güssing und Dr. Aleksander Jevšek, Bürgermeister der Stadtgemeinde Murska Sobota. Den Abend rundeten ein Galadinner und die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung ab, mit der Unterzeichner bzw.



Dr. Prinz Emanuel v.u.z. Liechtenstein (oben links) und Konsul Mag. Andreas Bardeau (unten) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung



Am Galadinner im neuen Schlösserstrassensaal nahmen zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur aus beiden Ländern teil. Das Galadinner stellte eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Stärkung wirtschaftlicher, kultureller und politischer Beziehungen zwischen Slowenien und Österreich dar. Unter den feierlichen Rednern fanden sich, Mag. Dejan Židan, Vorsitzender des slowenischen Parlamentes, Mag. Zoran Poznic, slowenischer Kulturminister, ÖR Anton Gangl, Landtagsabgeordneter in der Steiermark, Konsul Mag. Andreas Bardeau, der Initiator des

Vertreter von österreichischen Burgen, Schlössern und Wehrbauten ihren offiziellen Beitritt zur grenz-

übergreifenden Schlösserstraße besiegelten. Mit der Burg Riegersburg und Schloss Kornberg sind zwei

Mitglieder der Schlösserstraße in unserer Gemeinde.



Vortrag für Häuslbauer

KLAR! Klimawandelanpassungsregion
Netzwerk Südost GmbH

Vortrag

„Hitzetauglich Bauen - Kühl wohnen im Sommer“

Dienstag, 17. September 2019, 19 Uhr
Kultursaal **Johnsdorf-Brunn**



Architektur: planwerk.stadt, Foto: Josef Pfister

- Grundlagen zum sommertauglichen Bauen
 - Intelligenter Sonnenschutz
 - Alternativen zur Klimaanlage
- Optimale Regenwassernutzung u.v.m.

Bauen Sie zukunftsorientiert - Bauen Sie klimafit!



Veranstaltung im Rahmen der **Klimawandelanpassungsregion - KLAR!**
Netzwerk Südost bestehend aus den Gemeinden Fehring, Kapfenstein,
Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterlamm.

Das Klima verändert sich in der Region. Es wird wärmer. Hitzetage nehmen zu. Der Winter wird immer kürzer. Wir nehmen die Änderungen wahr. Forscher prognostizieren, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Sie planen gerade ein Haus zu bauen oder Änderungen am Bestand vorzunehmen? Wäre es nicht sinnvoll, diese klimatischen Änderungen bei der Planung mitzudenken? So soll das Haus doch für 40, 50 Jahre oder länger ein Zuhause zum Wohlfühlen sein. Die Klimawandelanpassungsregion – kurz KLAR! – Netzwerk Südost bestehend aus den Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg lädt zum **Vortrag „Hitzetauglich Bauen – Kühl wohnen im Sommer“**. Wann? **Di, 17. Sept. 2019, 19:00 Uhr**, Wo? **Kultursaal Johnsdorf-Brunn**.

Erfahren Sie mit welchen einfachen Maßnahmen, die Wärme im Winter drinnen bleibt und – ebenso wichtig – die Hitze im Sommer draußen bleibt. Denn: Hitzeschutz beginnt bereits bei der Gebäudeplanung. Wie schaut ein intelligenter Sonnenschutz aus? Lernen Sie Alternativen zur Klimaanlage kennen. Wie kann Regenwasser optimal genutzt werden?

Bauen Sie zukunftsorientiert – bauen Sie klimafit!

Finanzminister a.D.

Hartwig Löger
im Wirtschaftstalk:

**„MEHR NETTO VOM
BRUTTO!“**

Ist die Steuerreform noch zu
retten?

18. September, 18: 30 Uhr
Blitz Fritz Servicecenter, Altenmarkt 159



Wir lieben Sauberkeit!

Ihr Raumausstatter



für's B'sondere - seit 30 Jahren

ALOIS REISENHOFER

8333 Lembach 95
Tel.+Fax (03153) 8635
Mobil-Tel. 0664/9139154
E-mail: raumausstatter.a.reisenhofer@aon.at



Tapeten, Teppiche,
Bodenbeläge, Parkette,
Jalousien, Rollos, Markisen,
Garagentore, Terrassendächer
Wintergartenbeschattungen, Reparaturservice

Baugründe in Altenmarkt bei Riegersburg

Grundstück 6 F= 1008m²
Grundstück 9 F= 981m²
Grundstück 10 F= 972m²
Grundstückspreis € 21,-/m².

Kontakt u. Info: 0677/63052152



Renaturierungsprogramm Riegersburg



Abbildung 1: Fotos meiner naturbelassenen Wiese aus unserem Garten

Sehr geehrte Riegersburgerinnen und Riegersburger, wie Sie vermutlich wissen, stehen wir vor großen Herausforderungen, um der bevorstehenden Klimakrise entgegen zu wirken bzw. sie nicht zu einer Krise kommen zu lassen. Damit es nicht zu einer Krise kommt, muss man dieses Problem dennoch als eines der größten Herausforderungen der Menschheit ansehen und sie auch als so eine behandeln – wie eine Krise, eine Katastrophe. Denn wenn nicht jetzt massive Maßnahmen und Änderungen, sowohl in der Wirtschaft, Industrie, als auch in der Art und Weise wie wir leben, getroffen werden, sind wir gewaltigen Auswirkungen in Form von Naturkatastrophen, Dürren, und anderen tragischen Ereignissen vollkommen ausgeliefert und wir können dagegen nicht mehr einwirken.

Aus diesem Grund, um möglichen tragischen Folgen entgegen zu wirken, sind wir dazu gezwungen zu handeln, und zwar jetzt. Und da man alleine oft den Mut und die Hoffnung verliert, ist es gut, wenn man sich zusammen-

schließt, und gemeinsam als Team arbeitet, und Maßnahmen entwickelt, die man auch im kleineren Rahmen, wie auf kommunaler Ebene, treffen kann.

So hatte ich die Idee, ein Renaturierungsprogramm für den Raum Riegersburg auf die Beine zu stellen. Die Idee dahinter ist so simpel und einfach, wie der Erfolg der daraus für uns alle gezogen werden kann. Und zwar geht es darum, dass wir der Natur wieder Flächen zurückgeben, brache Flächen aufforsten, Wälder wieder mehr aufforsten, und eben einfach die Natur wieder mehr Platz geben um für uns zu arbeiten. Denn wie Sie bereits wissen oder gelesen haben, sind Bäume die besten CO₂-Umwandler – und eben auch die günstigsten und natürlichsten!

So haben erst vor kurzem z.B. Länder wie Äthiopien (pflanzten 350 Mio. Bäume an einem Tag) und Island (begannen damit, Island wieder aufzuforsten) großartige Vorzeigarbeit geleistet. Und diese Maßnahmen können auch wir im kleinen Rahmen treffen und umsetzen, und somit ei-

nen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten!

Meine Idee ist daher, dass wir, Bürgerinnen und Bürger von Riegersburg, gemeinsam mit der Gemeinde Riegersburg beginnen massiv Bäume zu pflanzen und Fläche zu renaturieren – sowohl auf Gemeindeflächen, als auch in seinem eigenen Garten, Balkon, Wiesen und anderen Flächen, die einem zur Verfügung stehen. Genauso möchten wir, wie bereits oben erwähnt, wieder mehr Flächen der Natur überlassen. Auch dies kann man ganz einfach im eigenen Garten umsetzen, und die Natur wird es Ihnen danken! Gleichzeitig werden Sie erstaunliche Erfahrungen machen in der Vielfalt, welche sich im Laufe der Zeit wieder entwickelt und neues Leben und neue Energie mit sich bringt!

Aber nun genug geredet. Lassen Sie uns loslegen und starten, einen kleinen, aber umso wichtigeren Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten und dieser entgegen zu wirken.

Deshalb möchte ich Sie alle einladen – alle, die gerne mehr Informationen darüber haben möchten, die sich bereit erklären würden mit uns dieses Projekt umzusetzen, die Flächen zur Verfügung stellen würden, die gemeinsam mit uns anpacken und Bäume pflanzen, die selbst zwar nicht direkt mitmachen möchten, aber gerne eine finanzielle Spende dafür beitragen möchten, oder die, die gerne über weitere Ideen und Projekte diskutieren möchten!

Gemeinsam können wir etwas verändern, und gemeinsam können wir ein nachhaltigeres Riegersburg formen. Deshalb lade ich Sie herzlich dazu ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen, um sowohl für uns, aber vor allem für zukünftige Generationen, ein sauberes und lebenswertes Klima zu schaffen!

Vielen herzlichen Dank!

Sie werden über den Termin für den Informationsabend noch rechtzeitig informiert, sobald wir einen passenden Zeitpunkt dafür gefunden und fixiert haben.

Außerdem sollte damit ein Rahmen geschaffen werden um über weitere Projekte zu diskutieren und weitere Ideen auszuarbeiten. Ich bin mir sicher, dass viele von Ihnen sich sehr mit diesem Thema beschäftigen und auch gute Ideen haben. Aber wie ich auch selbst an mir sehe, fehlt dann oft der Mut, alleine etwas durchzuziehen. Eben genau dafür kann auch dieser Diskussions- und Informationsabend dann genutzt werden bzw. - je nachdem wie er angenommen - wird können auch weitere Diskussionsabende veranstaltet werden – ich würde mich darüber sehr freuen!

Vielen herzlichen Dank auch dafür!

Georg Hörmann



Abbildung 2: Nicht nur Bienen werden Ihnen dankbar sein, auch andere Nützlinge werden den Weg zurück in Ihren Garten finden!

Die Firma Blitz Fritz GmbH in Altenmarkt bei Riegersburg war Schauplatz eines humorvollen Abends, organisiert vom Bezirksteam Frau in der Wirtschaft. Obfrau Silvia Reindl begrüßte Frau Mag. Karin Magometschnigg zu einem Vortrag zum Thema „Lachkräftemangel“. Frau Magometschnigg zeigte darin auf, wie wertschätzender Humor in der Komplexität und Geschwindigkeit der heutigen Arbeits- und Lebenswelten eingesetzt werden kann, um kreative und leistungsfähige Mitarbeiter zu bekommen und diese auch zu halten. Die Gastgeber dieses Abends, Angelika und Robert Fritz zählen mit ihren rund 140 MitarbeiterInnen zu einem wichtigen Arbeitgeberbetrieb in unserer Region und sind mit dieser Problematik und Herausforderung ständig konfrontiert. Unternehmer und Führungskräfte müssen täglich neue angemessene Mittel und Wege finden, dieses Problem zu lösen – eine humorvolle Unternehmenskultur gehört dazu.

Impulsvortrag Blitz-Fritz

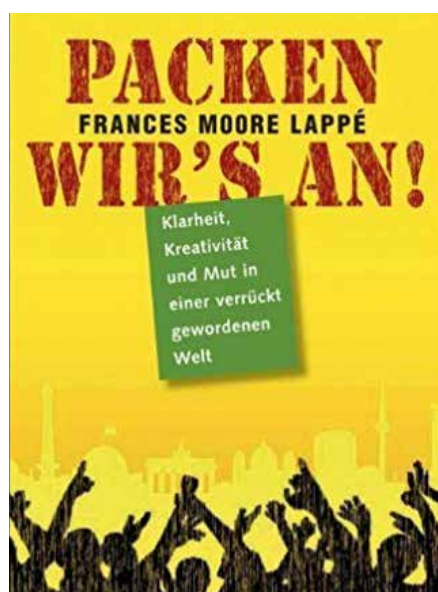




Mo.: 8.00 – 10.00 Uhr
 Mi.: 15.30 – 18.30 Uhr
 Fr.: 16.00 – 19.00 Uhr
 Sa.: 18.30 – 20.00 Uhr

8333 Riegersburg 87
 Telefon 03153 / 71466
 oeb.riegersburg@aon.at
 www.riegersburg.bvoe.at

Darf's mal ein Buch der etwas anderen Art sein?



Packen wir's an!: Klarheit, Kreativität und Mut in einer verrückt gewordenen Welt

von Frances Moore Lappé, 2009

1987 erhielt Frances Moore Lappé zusammen mit Joseph Collins und dem Institute for Food and Development Policy den „Alternativen Nobelpreis“. Dieses Institut hat es sich zum Ziel gemacht, die (von ihrer Sicht aus gesehen v.a. US-amerikanische) Öffentlichkeit über die Ursachen des Welt Hungers zu informieren.

Bibliothek Riegersburg

„Keine Gesellschaft hat ihr demokratisches Versprechen erfüllt, wenn Menschen hungern... Wenn einige nicht zu essen haben, sind sie offensichtlich jeder Macht beraubt worden. Die Existenz von Hunger straft die Existenz der Demokratie Lügen.“

Im Buch beschreibt sie gut verständlich und für alle Menschen in wirtschaftlich erfolgreichen Staaten, wie Demokratie tickt und wie sie ticken könnte, was Demokratie bewirken könnte, wie wir alle mehr Demokratie leben könnten, - und im Miteinander so viel bewirken würden, wenn man wollte. Auf jeder Seite spürt man die Begeisterung dieser einzigartigen Frau und man spürt plötzlich Mut, wirklich mitzugestalten.

ganz persönlich...

Dieses Buch ist mir auf einer Schulung für Bibliothekare zum Thema „Bürgerengagement ist ein Zukunftsprinzip“ in den Schoß gefallen - und es hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Das große Thema der Schulung war unter anderem die „Agenda 2030“ und ich empfehle jedem, der sich ansatzweise für eine gerechte, lebenswerte Welt interessiert, in den 17 Zielen zu schmökern.

(Agenda2030.at, <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/entwicklungsziele-agenda-2030>)



Mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung gehen die 193 UN-Mitgliedsstaaten für die kommenden 15 Jahre eine Partnerschaft mit dem Ziel Frieden und Wohlstand für alle Menschen und für den Schutz der

Umwelt und des Klimas auf dem Planeten Erde ein. Die Agenda wurde am 25. September 2015 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York beschlossen. Sie trat am 1. Jänner 2016 in Kraft und enthält 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die so genannten SDG (Sustainable Development Goals). Diese Ziele gliedern sich in insgesamt 169 Sub-Ziele. Die SDG geben Leitlinien für nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene vor und bauen auf dem Prinzip auf, alle Menschen miteinzubeziehen.

....auch die Österreichische Bundesregierung hat unterzeichnet und sich verpflichtet, bis in die kleinste Gemeinde die Umlegung dieser 17 Ziele zu forcieren!

....vielleicht wäre es ein erster Schritt zum Bürgerengagement, wenn man in der Bibliothek, die ja ein Ort der Bildung ist, in irgendeiner Weise ehrenamtlich mitarbeiten möchte (Vorlesestunden, Betreuung des Bücherschranks im Seebad, Bilderbuchkino mit unseren Kleinsten, Spielen im betreuten Wohnen,)

Jede(r) ist herzlich willkommen!

* * *

Spielende Kinder sind lebendig gewordene Freuden



(F. Hebbel)

Da wird gestaunt, gelacht, die Stirn gerunzelt, wenn die erste Veranstaltung des Ferien(s)passes über die Bühne geht.

Beim Spielenachmittag für die 3 bis 6-Jährigen gab es die Möglichkeit, neue Spiele kennenzulernen, Lieblingsspiele der kleinen Stammkundschaft wieder und wieder zu spielen, und einfach einen Nachmittag Spaß zu haben (siehe Fotos rechts).

* * *



Höchste Konzentration ist gefordert...



Die Auswahl ist groß

Über das Lesen ... Wir lassen unsere Leser- Innen zu Wort kommen:

Luisa, 7 Jahre

Meine Lieblingsserie ist zur Zeit „Sternenschweif“, dabei gibt’s Einhörner gar nicht echt!

Am Lesen gefällt mir alles.

Bücher lesen ist viel lustiger als die Lese-Hausaufgabe von der Schule

Maria, 79 Jahre

Meine Favoriten sind Lebensgeschichten, aber auch historische Romane und solche, die das Weltgeschehen widerspiegeln, sofern sie realitätsnah beschrieben sind. Ich

lese aber auch allgemein gern schöne Romane quer durch den Bücherschrank und Krimis, sowie Zeitungen. Mich fasziniert am Lesen, dass mir Bücher eine interessante Welt zeigen, die ich durch gute Schriftsteller kennenlernen kann. Bücher zeigen mir die verschiedenen Facetten von Zeitgeschichte und geben für den Alltag Lebenshilfen und Ratschläge. Bücherlesen ist einfach Unterhaltung pur, deshalb lese ich, wann immer ich Zeit habe.

Stefan, 26 Jahre

Ich lese am liebsten Krimis und Thriller, weil da immer was los ist und weil der Reiz zum Weiterlesen permanent da ist. Gern greif ich auch zu den Wissenschafts- und Reisezeitschriften in der Bibliothek. Hauptsächlich lese ich abends im Bett. Lesen im Allgemeinen ist für mich einfach entspannend und unterhaltsam.

Martina, 54 Jahre

Für mich ist Lesen Entspannung pur. Man kommt vom Alltag weg und taucht ein in eine andere Welt. Ich identifiziere mich mit manchen Personen so sehr, dass ich mich als Teil des Buches fühle. Deshalb kann ich es oft gar nicht abwarten, bis ich Zeit habe, weiterzulesen.

Durch’s Lesen gewinnt man neue Ansichten auf das Leben. Ich liebe es, ein Buch, das Papier in Händen zu halten. Für mich ist ein e-book kein Thema.

Es gibt nichts Schöneres, als diese Leidenschaft an seine Kinder weiterzugeben.

Die Bibliothek ist für mich ein Glücksfall, – eine Jahreskarte kostet grad mal soviel wie ein neues gebundenes Buch. – Und die Belegschaft hat ein gutes Gefühl dafür, was wir Leser gerne mögen.

Peter, 9 Jahre

Ich geh gern in die Bibliothek, weil ich gerne lese und weil es da so viele Bücher gibt.

Ich mag besonders gerne spannende Bücher. „Tiger Team“ geht immer – und jetzt beginn ich mit „Herr der Ringe“. Ich lese immer, wenn ich Lust dazu habe. Toll ist, dass ich auch am Abend im Bett lesen darf.

Martina, 20 Jahre

Ich lese am liebsten Thriller, weil ich die Spannung und das Prickeln liebe. Solche Bücher gibt es hier viele. Aber auch Romane mag ich gerne.

Ich hab schon als kleines Kind gerne gelesen, es ist ein guter, sinnvoller Zeitvertreib und entspannend.

Johanna, 4 1/2 Jahre

Am liebsten mag ich die Geschichte vom kleinen Maulwurf. Und die Bücher, wo ganz, ganz viele Dinge drinnen sind (Mama: Wimmelbücher).

Die Bücher vorlesen tun Mama und Papa.

* * *

Veranstaltungen



Am 16. Oktober liest **Barbara Frischmuth** (Foto oben) in der Bibliothek Riegersburg aus ihrem neuesten Buch „**Verschüttete Milch**“ (bitte rechtzeitig Karten reservieren). Im Buch kehrt die preisgekrönte Autorin zurück ins Ausseerland in eine Kriegs- und Nachkriegskindheit.

Herzliche Einladung zum BUCHSTART-Frühstück

Für alle Eltern der Gemeinde Riegersburg mit ihren Kindern zwischen 6 und 18 Monaten:

Samstag, 12. Oktober 2019, 8.30 Uhr in der Bibliothek Riegersburg.

Ursula Kirchengast

Europäisches Jugendparlament

Internationales Forum des Europäischen Jugendparlamentes im Thermen- & Vulkanland Steiermark

Von 13. bis 20. September 2019 wird in der Südoststeiermark ein Internationales Forum des Europäischen Jugendparlamentes Österreich (European Youth Parliament Austria) in Kooperation mit dem Verein kultur-land-leben stattfinden. Unter dem Motto „Connecting the dots on the European map: how to develop and interconnect rural and urban European citizens“ werden über 200 TeilnehmerInnen aus ganz Europa über aktuelle europapolitische Themen diskutieren. Damit wird das Internationale Forum im Thermen- & Vulkanland Steiermark eines der größten Events sein, welches das Europäische Jugendparlament Österreich in seinem 20-jährigen Bestehen austrägt. Außerdem wird die, von Erasmus+ unterstützte Veranstaltung, auch eine der größten und längsten ihrer Art im inter-

nationalen Netzwerk des European Youth Parliament dieses Jahr sein.

Das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament (kurz EYP, für European Youth Parliament) ist ein innovatives Bildungsprogramm, das Jugendliche aus ganz Europa zusammenbringt, um aktuelle politische Themen im Zuge einer Simulation zu diskutieren. Unsere Mission ist es, die Entwicklung von jungen Leuten in politisch bewusste und verantwortliche Bürger zu unterstützen, die Probleme auf europapolitischer Ebene begreifen und behandeln als auch den interkulturellen Austausch in Denkweise, Musik, Sprache und Kulinarik zu stärken.

Das EYP ist eine überparteiliche und unabhängige Organisation, dessen Methoden auf informeller Bildung basieren. Damit unterstützt das Programm das Erlernen von wichtigen sozialen und professionellen Fähigkeiten und animiert zu unabhängigem Denken und gesellschaftspolitischer Initiative.

Das Europäische Jugendparlament Österreich (EYP Austria) ist Teil eines



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
ÖSTERREICH AUSTRIA

internationalen Netzwerks, welches seit 1987 Veranstaltungen organisiert. Das Europäische Jugendparlament wird ehrenamtlich von Freiwilligen getragen und ist politisch unabhängig

Die Veranstaltung

Das 8-tägige Event wird in 10 verschiedenen Gemeinden zu Gast sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den Räumlichkeiten der Tourismusschulen Bad Gleichenberg untergebracht. Das Sitzungs- und Abendprogramm wird in den Gemeinden Riegersburg, Paltau, Gnas, Fehring, Sankt Stefan im Rosental, Kirchberg an der Raab, Sankt Anna am Aigen, Feldbach und Straden stattfinden.

Wie jede EYP-Sitzung besteht auch dieses 8-tägige Internationale Forum aus drei Teilen. Zu Beginn finden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ausschüssen zusammen. Während des 2-tägigen Teamaufbautrainings lernen sich die TeilnehmerInnen in ihren jeweiligen Ausschüssen kennen und lernen durch eine Reihe von Aktivitäten zusammen zu arbeiten. Das Teambuil-

ding ist ein essentieller Bestandteil, um eine produktive Diskussion während der Ausschussarbeit zu ermöglichen.

Danach wird in der Ausschussarbeit mit der eigentlichen Arbeit am Thema des Ausschusses begonnen. Das Ergebnis der Ausschussarbeit ist eine schriftliche Resolution, die in ihrer Form denen des Europäischen Parlaments gleicht. Der akademische Höhepunkt des Events ist die 2-tägige Parlamentarische Vollversammlung am Ende der Veranstaltung. Hier kommen die Ausschüsse zusammen, um die ausgearbeiteten Resolutionen zu präsentieren, diskutieren und schließlich darüber abzustimmen, ob sie vom Europäischen Jugendparlament angenommen werden.

Der Marktgemeinde Riegersburg kommt die Ehre zuteil, diese Veranstaltung am Samstag, den 14. September in der Vulkanlandhalle Riegersburg zu eröffnen.

Dem Verein kultur-land-leben ist es gelungen, das internationale Forum des Europäischen Jugendparlamentes in der Südoststeiermark auszurichten, herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen!



Eröffnung Kinder-Schutzzentrum

Mit großer Freude haben die Kinderfreunde Steiermark am 3.7.2019 ihr neues Kinderschutzzentrum in der Südoststeiermark eröffnet. Sie sind für Kinder und Jugendliche da, die Probleme zu Hause, im Freundeskreis oder in der Schule haben. Sie helfen Eltern, denen das Verhalten ihrer Kinder Sorgen macht, die sich überlastet fühlen und dadurch ständig streiten oder sogar körperlich aggressiv werden.

Alexia Getzinger erörtert: „Unser Team kommt aus dem psychotherapeutischen, pädagogischen, psychologischen, lebens-, sozial- und familienberatenden Bereich und behandelt alle Anliegen absolut diskret. Unsere Erreichbarkeiten sind Montag bis Donnerstag von 9–12 Uhr, Dienstag

und Donnerstag von 13–16 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Ihr findet uns in der Schillerstraße 8, 8330 Feldbach und erreicht uns telefonisch oder per Mail unter +43 660 85 55 345 bzw. über kisz-so@kinderfreunde-steiermark.at“.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Kinderschutzzentrum hier in Feldbach eröffnen dürfen und damit etwas Großes erreicht werden konnte: In allen Regionen der Steiermark gibt es nunmehr ein solches Kompetenzzentrum für Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und andere Beziehungspersonen“, betonte Soziallandesrätin Doris Kampus anlässlich der Eröffnung des Zentrums. Kinderschutz sei ein Thema, das ihr sehr am Herzen liege.

Kampus unterstrich die Verantwortung der Politik, „genau dorthin zu schauen, wo es Herausforderungen gibt, insbesondere, wenn es um Kinder geht“. Die Steiermark sei ein sehr kinderfreundliches Bundesland und ein sicherer Ort für Kinder. „Wenn es aber Probleme gibt, dann stehen

hochkompetente Partner wie die Kinderfreunde mit ihren Kinderschutzzentren zur Verfügung.“ Kampus bekannte sich darüber hinaus zu dem Ziel, „dass alle Kinder in der Steiermark binnen 30 Minuten Fahrzeit zu einem hochqualifizierten Unterstützungsangebot kommen können“.



Team des Kinder-Schutzzentrums Süd-Oststeiermark

Bereits zum dritten Mal fand in der Gemeinde eine Sommerbetreuung für unsere 3-10-jährigen Kinder in den ersten vier Ferienwochen statt. Die vier Kindergarten-Teams aus den Kindergärten Breitenfeld, Lödersdorf und Riegersburg, bestehend aus einer Kindergartenpädagogin und einer Kinderbetreuerin, sorgten für das Wohl der ihnen anvertrauten Schützlinge. Die Örtlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der alten Mädchenvolksschule in Riegersburg werden alljährlich dafür genutzt, natürlich wurde auch Zeit im Freien verbracht, sei es im Wald oder auf dem Spielplatz.

Sommerbetreuung



Musik - Spiel - Spaß - so verbrachten die Kinder die Zeit in der Sommerbetreuung

FamilienKomm!Pass

Rückblick

Am 23. Mai endete die Veranstaltungsreihe im vergangenen Schuljahr mit einem sehr interessanten Vortrag unserer ortsansässigen Zahnärztin Frau Dr. Neger. Sie und ihr Team informierten rund 90 interessierte Eltern zum Thema „Zahngesundheit“ – und zwar mit Beginn in der frühen Kindheit.

Der Bogen wurde gespannt von zahngesunder Ernährung über die richtige Zahnhygiene bis zum Besuch beim Zahnarzt. Zum Abschluss wurde mit Kurzfilmen verdeutlicht, dass Angst vorm Zahnarzt unbegründet ist, wenn die Eltern gut eingebunden werden und im besten Fall ein „Team“ mit dem Zahnarzt bilden.

Im Anschluss an den Vortrag konnten sich die Eltern mittels Anschauungsmaterial wie Zahnseide, Zahnbürsten und auch „gesunde“ Süßigkeiten ein umfassendes Bild machen.

unten: Anschauungsmaterial, von Zahnbürste bis Zahnseide



unten: Zahlreiche Interessierte beim Vortrag von Fr. Neger



Herbst/Winter 2019/2020

Montag, 30.9.2019, 19.00 Uhr

Social Media-Kabarett mit Stefan Schandor
FS Schloss Stein in Petzelsdorf bei Fehring

Samstag, 12.10.2019, 8.30 Uhr

Buchstart-Frühstück in der Bibliothek
Riegersburg für Familien mit ihren Babys/Kleinkindern, die nach dem 1.5.2018 geboren wurden

Freitag, 18.10.2019, 11-17 Uhr

FS Schloss Stein, Mitmach-Workshops zum Thema „Altes Handwerk“ für Eltern mit Kindern.

Dienstag, 19.11.2019, 19.00 Uhr

Vortrag „Hand in Hand – ein starkes Band“
mit Mag. Christina Hirschmann, NMS
Riegersburg.

Donnerstag, 21.1.2020, 19.00 Uhr

Vortrag „Was Kinder glücklich macht“
mit Mag. Doris Lepolt, Kultursaal Hatzendorf



Der Familienkomm!Pass ist ein Service der Gemeinden Riegersburg und Fehring und ermöglicht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 15 Jahren freien Zugang zu regionalen Bildungsangeboten. Der Familienkomm!Pass kann in den Bürgerservicestellen beider Gemeinden sowie im Marktgemeindeamt Riegersburg/Rathaus Fehring abgeholt werden.

Mit diesem können alle Veranstaltungen aus dem Familien-Bildungs-Kalender kostenlos besucht werden.

Die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung wird vor Ort im Bildungspass bestätigt. Nach 18 besuchten und bestätigten Veranstaltungen erhält man eine Bildungsprämie im Wert von EUR 300,- in Form von regionalen Einkaufsgutscheinen.

Ferien(s)pass 2019



Die Ferien sind zu Ende, das neue Schuljahr steht in den Startlöchern – und der Ferien(s)pass der Marktgemeinde Riegersburg hat bereits zum 5. Mal (hoffentlich) viele Kinder glücklich gemacht! Die Rückmeldungen vieler Eltern und Kinder bestätigen unsere Hoffnung, dass ein spannender Sommer mit vielen lustigen und lehrreichen Veranstaltungen hinter uns liegt. An dieser Stelle wie immer ein riesengroßes DANKE an alle Veranstalter, die uns schon lange die Treue halten, aber auch natürlich an alle, die heuer erstmals mit dabei waren. Heuer konnten wir einen Rekordwert an Veranstaltungen verbuchen – **es waren sage und schreibe 62 Veranstaltungen!** – DANKE natürlich auch an die Eltern und Kinder, dass das Angebot so gut genutzt wird.

Wir bitten um Verständnis, dass hier nur ein Auszug der vielen Veranstaltungen dargestellt werden kann.

Wenn Sie beim nächsten Ferien(s)pass als Veranstalter dabei sein möchten oder jemanden kennen, der als Veranstalter eine Bereicherung für unseren Ferien(s)pass sein könnte, dann melden Sie sich bitte bei
Frau Mag.(FH) Elisabeth Friedl,
Telefon 03153 / 8204-23,
elisabeth.friedl@rieegersburg.gv.at



Aus den Kindergärten

Kindergarten
Riegersburg



Als Abschluss des schönen Kindergartenjahres wurden wir von unserem Bürgermeister Manfred auf ein Eis eingeladen. Ein herzliche DANKESCHÖN!

Kindergarten
Breitenbrunn





Schultütenüberreichung durch Herrn Dir. Zwanzger und Frau VL Daniela Pfandner.

Kindergarten Lödersdorf



Abschiedsgeschenk der Schulanfänger im Rahmen unseres Sommerfestes.

Fotos sowie einen Bericht von der Feuerwehrübung finden Sie auf der Seite der Volksschule Lödersdorf auf der nächsten Seite dieser Ausgabe.

Kindergarten Löffeld



Den heißen Sommer haben wir mit einer nassen Abkühlung gut überstanden. In Unserem Planschbecken hatten die Kinder großen Spaß und es gab uns schon ein Urlaubsgefühl.

Unser Sommer-Abschlussfest feierten wir mit einem gemütlichen Frühstück. Alle Kinder genossen mit ihren Eltern den Vormittag.

Auch über das Eis vom Bürgermeister freuten sich die Kinder sehr.

Auch ein DANKESCHÖN an alle, die mit uns das Kindergartenjahr verbracht haben.

Volksschule Lödersdorf



Als wir mit dem Bus in Lödersdorf losfahren, war ich schon sehr gespannt, was wir heute erleben werden. Wir fuhren über Fehring und Kapfenstein nach St. Anna am Aigen. Dort gingen wir auf die Aussichtswarte, die 41 m hoch ist. Danach fuhren wir nach Tieschen und sahen die Hügelgräber der Kelten. In Bad Radkersburg kaufte unser Lehrer uns ein Eis und wir aßen es unter einem Baum auf einer Bank. Anschließend gingen wir über die Grenze nach Slowenien und betrachteten den Grenzstein. (Leider mussten wir dann in der Hitze auf den Bus warten.) Als wir in Mureck ankamen, gingen wir durch den Wald zur Schiffsmühle. (Dort aßen wir unsere Jause und ein paar Kinder bestellten ein Getränk und kauften sich ein Eis.) In der Schiffsmühle war es sehr interessant! Danach fuhren wir nach Bierbaum und bekamen Würstchen und Semmeln. Unsere Schulkollegin Nina machte eine interessante Führung durch das Autohaus Strobl. Dann kam Ninas Papa mit dem Ferrari und es durfte jeder einmal mitfahren, was sehr lustig war. Zum Schluss hatten wir eine Führung durch die Fatimakapelle. (Wir kamen

pünktlich in Lödersdorf an.) Dieser Tag war sehr anstrengend, aber lustig.

Helen Seidl, 4.Klasse



Feuerwehrrübung

Am Montag, dem 1.Juli 2019, fand in unserer Volksschule am Vormittag eine Feuerwehrrübung statt. Es gab im Turnsaal eine kurze theoretische Erklärung des stattfindenden Feuerwehreinsatzes. Im Anschluss wurde das Stiegenhaus der Volksschule vernebelt und die Kinder, Lehrer und Kindergartenpädagogen über die Fenster in Sicherheit gebracht.



Der Kindergarten Lödersdorf war bei der Übung ebenfalls beteiligt. Alle Kinder und auch deren Aufsichtspersonen erlebten spannende Minuten dieser gelungenen Aktion. Nach der Feuerwehrrübung gab es eine gemeinsame Jause sowie ein Eis. Gesponsert wurde dies von der Gemeinde Riegersburg und der FF Lödersdorf.

Schulkinder bei den Eisschützen

In der vorletzten Schulwoche wurden die 3. und 4.Klassen unserer Volksschule, wie jedes Jahr, von den Lödersdorfer Eisschützen in die Stocksporthalle im Gemeindezentrum eingeladen.

Der Obmann der Eisschützen, Christian Pfungstl, sowie Sepp Meixner, erklärten den Schulkindern die wichtigsten Spielregeln dieses interessanten Sports.

Anschließend durften die Schüler selbst zum Stock greifen.

Nachdem alle Mädchen und Buben begeistert mehrere Mannschaftsspiele und auch das beliebte Spanglerschießen absolviert hatten, wurden sie von den Eisschützen auf Würstel und Getränke eingeladen.

Lesetag

Am Dienstag, dem 4.Juni 2019, fand in unserer Volksschule ein LESETAG statt. Dazu war die bekannte Kinderbuchautorin Usch Luhn eingeladen. Auf spannende und unterhaltsame Weise las sie aus ihren eigenen Werken.

Alle vier Schulstufen waren von der Lesung, die Frau Luhn in der 1.Klasse hielt, sehr beeindruckt.

Für die Kinder entstanden bei dieser Veranstaltung keine Kosten, da das Autorenhonorar die Buchhandlung Leykam (Morawa) in Feldbach übernahm.

Spielefest im Kindergarten und in der Schule in Lödersdorf

In der letzten Schulwoche fand ein gemeinsames Spielefest von Volksschule und Kindergarten in Lödersdorf statt.

Auf 10 Stationen konnten die Kinder des Kindergartens und alle Schüler der VS Lödersdorf ihre verschiedenen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Es gab unter anderem Sackhüpfen, Dosenwerfen, Bodendart, Becherstelen, eine Wasserstaffel, weitere Geschicklichkeitsübungen und auch eine Malecke.

Von unserem Ortsteil - Bürgermeister Robert Pfungstl bekam jedes Kind dankenswerter Weise als Belohnung ein Eis.

Andreas Zwanzger



Riegersburg freut sich über weitere 40 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Der Marktgemeinde Riegersburg liegt ihre Jugend ganz besonders am Herzen. Sie möchte, dass sie sich so früh wie möglich mit dem Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz auseinandersetzt. Dies gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy®“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es mit der Aktion ein besonderes Anliegen die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll! Insgesamt hat unsere Stadtgemeinde nun schon 59 zertifizierte „Energieschlaumeier®“!

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Damit die Kinder die gemessenen und berechneten Einsparungen an Kilowattstunden und Euros noch besser verstehen können wird auf die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Mit den weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden wurden Energie-

Volksschule Riegersburg



Bgm. Reisenhofer, Dir.in Subosits, KV Adlgasser und Franz Pfeifer mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 3. Klasse

einsparmöglichkeiten, aber auch die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier lernten die Kids welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen – nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Manfred Reisenhofer, Direktorin Dipl.-Päd. Ulrike Subosits, den Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Juliana Adlgasser (3. Klasse), Dipl.-Päd. Beate Zack (4. Klasse), Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bgm. Reisenhofer, Dir.in Subosits, KV Zack und Franz Pfeifer mit den neuen Energieschlaumeiern der 4. Klasse

Neue Mittelschule Riegersburg



Kontakt:
Neue Mittelschule
8333 Riegersburg
Riegersburg 163

TEL: +43 3153 8274
MOBIL: 0664 1042015
FAX: +43 3153 8274 14

nms-riegersburg.at
info@nms-riegersburg.at

Trinkwassertag in Riegersburg

Am 14. Juni 2019 veranstalteten Wasserversorgung Wasserverband Grenzland Südost, Marktgemeinde Riegersburg und Neue Mittelschule Riegersburg einen gemeinsamen Trinkwasser-Aktionstag.

Der österreichweit bereits zum vierten Mal abgehaltene Aktionstag soll die Bedeutung einer funktionierenden Wasserversorgung ins Zentrum rücken.



Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der NMS Riegersburg arbeiteten ein Jahr lang an Projekten zum Thema „Wasser ist Leben“ und präsentierten ihre Ergebnisse. Neben kreativen Umsetzungen (englischer Sketch, Tanz, Theaterstücke) und musikalischer Begleitung erwarteten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher Vorführungen des Bundesheers, der Feuerwehr und diverser Unternehmen. Das Highlight bildeten die von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Wasserversuche, die die Besucher selbst



ausprobieren konnten. Als Gäste konnten Bgm. Manfred Reisenhofer, Obmann Ing. Josef Ober und Dr. Franz Friedl vom Wasserverband Grenzland Südost begrüßt werden.

Schulleiter Franz Kern in Pension: „Ein Teil von dir bleibt da“

Mit Ende des Schuljahres 2018/19 geht für unseren Herrn Direktor Franz Kern ein Lebensabschnitt zu Ende, der vor 41 Jahren an der damaligen Hauptschule Riegersburg begann. Nach vielen Jahren als Lehrer, Klassenvorstand, Administrator, Schülerberater, Personalvertreter und EDV-Verantwortlicher übernahm Franz Kern am 1.10.2004 die Schulleitung. In den letzten 15 Jahren prägte er unsere Schule, die sich durch ihren familiären Charakter, den hohen Leistungsanspruch und die große Wertschätzung allen gegenüber auszeichnet. Einen Großteil seines „Erwachsenenlebens“ verbrachte er in Riegersburg und die gute Zusammen-



Gemeinde und Elternverein bedankten sich mit Ehrenurkunde und „Franz Kern Platz“

arbeit mit Eltern, Gemeinde, Pfarre und den Firmen des Ortes war ihm immer ein besonderes Anliegen. Die qualitätsvolle Arbeit und das Wohlergehen aller am Schulgeschehen Beteiligten waren ihm überaus wichtig.

Wir Kolleginnen und Kollegen schätzten besonders seine offene, regulierende und ausgleichende Art, seine Geduld und Fähigkeit zu motivieren, die

Menschlichkeit im Umgang mit schwierigen Situationen und dass seine „Tür“ für uns stets offen war. Wir wünschen unserem Franz für seinen nächsten Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne, zufriedene und glückliche Momente, Zeit für Reisen, Genuss, Kunst und Freude für seinen neuen Beruf als „Hausmann“. Er wird uns fehlen.

Roswitha Fink,
Ulrike Marinic

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte mich in dieser Ausgabe des Vulkans als neue Schulleiterin der NMS Riegersburg vorstellen. Mein Name ist Jennifer Jost und ich werde im kommenden Schuljahr 2019/20 die provisorische Leitung an der NMS Riegersburg übernehmen.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern, der Gemeinde Riegersburg sowie mit den Schülerinnen und Schülern, sei es beim Schulforum, beim Elternsprechtag oder auch im Rahmen von Einzelgesprächen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mir als hochmotiviertem jungen Menschen die Möglichkeit bieten, mich unter Beweis zu stellen. Ich bitte weiterhin darum, Ihre Unterstützung mit einfließen zu lassen, so dass die bisherige gute Zusammenarbeit fortgeführt werden kann.

Jennifer Jost, BEd

Foto unten: Gemeindevertreter mit BGM Manfred Reisenhofer und Pfarrer Karol Pytraczyk gratulieren Direktor Franz Kern



Geschichte von Riegersburg

Zeitgeschichtliches von Günther Maierhofer

Auf den Spuren von Rüdiger

Spätestens seit Sonja Liechtenstein ihr tolles Kinderbuch über den Burggeist Rüdiger veröffentlicht hat, weiß es ein jeder Gemeindegänger: Der Name Riegersburg bedeutet die Burg eines (Ritter) Rüdiger. Doch wer war dieser Rüdiger eigentlich? Begeben wir uns heute gemeinsam auf eine Spurensuche ins 12. Jahrhundert.

Der verdienstvolle oststeirische Historiker Fitz Posch hielt den Ennstaler Hochfreien Rüdiger von Hohenberg für den Rodungs- und Bauherren von Riegersburg. Posch schreibt, dass das unbesiedelte Rodungsland in der mittleren Oststeiermark im 11. Jahrhundert zwischen den Söhnen des Pfalzgrafen Hartwig, Aribon und Poto, geteilt worden sei. Poto erhielt das Land um Riegersburg, und vererbte es an seinen Sohn Herrand. Von ihm fielen die Ländereien zunächst an Regilo von Hohenberg, welchen Posch für den Gründer des zur Herrschaft Riegersburg gehörenden Ortes Gillersdorf hielt. Da die drei Töchter Regilos ins Stift Admont eintraten, wurde sein Neffe Rüdiger zu seinem Erben, und in Folge zum Bauherren und Namensgeber der Riegersburg.

Nach dem Tode Rüdigers fiel sein Ennstaler Besitz an seine Schwester Hadwig, welche mit einem Her-

rand verheiratet war, die Riegersburg aber gelangte in den Besitz ihres Schwagers Richer von Eferdingen/Hengist/Riegersburg, dem Bruder Herrands und Ahnherren des Geschlechtes der Riegersburg/Wildonier.

Diese von Fritz Posch in seiner „Siedlungsgeschichte der Oststeiermark“ erstmals veröffentlichte Theorie zur ältesten Besitzgeschichte der Riegersburg wird von der jüngeren Forschung allgemein abgelehnt. Tatsächlich existieren Hohenberger Urkunden ausschließlich für das Ennstaler Gebiet, aber nicht für die Oststeiermark, was man angesichts der großen Bedeutung der Herrschaft Riegersburg wohl zwingend annehmen könnte. Auch sind die von Posch verwendeten urkundlichen Belege und deren Zusammenhänge zum Teil unsicher. Während Posch den um 1142 genannten „Hertnido de Ruotgere-

spur“ für den Sohn Richers hielt, handelte es sich laut jüngeren Forschungen bei ihm um den mächtigen Ministerialen Hartnid I. von Traisen/Ort. Noch vor 1145 fiel die Riegersburg von ihm an seinen Schwiegersohn Richer von Eferdingen/Hengist/Riegersburg.

Dies lässt sich mit einer im steirischen Urkundenbuch falsch datierten Schenkung des Hartnidos de Rutkerspurch, eines Sohnes des Richer, beweisen, in welcher er vor seinem Abzug zum dritten Kreuzzug (1187/88) dem Kloster Admont zwei Huben bei Singsdorf im Paltental übertrug. Hartnid erwähnte in dieser Schenkung ausdrücklich, dass dieser Besitz von seiner Mutter, der geborenen Orterin, stammt. Auch die beiden Söhne des Hartnid I. von Ort, Hartnid II. und Ortolf, nannten sich zeitweise nach Riegersburg.

Die Witwe des Hartnid I. von Ort/Riegersburg heiratete in zweiter Ehe Wulfing von Stubenberg, den Ahnherren dieses Geschlechtes, welcher sich 1129 nach Riegersburg nannte. Durch diese Hochzeit fielen viele Güter der Herrschaften Riegersburg und Wildon an dieses Geschlecht. Somit war die einst gewaltige Rodungsherrschaft Riegersburg zwischen den Ortern, den Eferdingern und den Stubenbergern aufgeteilt worden.

Richer von Eferding/Hengist/Riegersburg hatte drei Söhne: Hartnid, Herrand und Richer. Die drei erscheinen wiederholt in Urkunden des späten 12. Jahrhunderts. Ab 1173 nannten sich die Brüder nach ihrer neuen Veste „von Wildon“, wohnen sie fortan ihren Hauptsitz verlegten.





Hartnid von Riegersburg trat 1175 als Konverse in das Kloster Admont ein. Seine beiden Brüder stifteten zu diesem Anlass 15 zur Herrschaft Riegersburg gehörige Huben in Großau bei Gleisdorf. Hartnid und Richer nahmen am dritten Kreuzzug teil. Während Hartnid zurückkehrte,

starb Richer auf dem Weg ins heilige Land. Der um 1142 genannte Hartnid (von Ort) war also nicht, wie Posch meinte, identisch mit dem Kreuzritter Hartnid (von Wildon) von 1187. Der letzte Hohenberger, Herrand, verstarb noch vor 1167 kinderlos. Er vermachte seinen Besitz am Hagen-

berg dem Stift Admont. Zum Abschluss möchte ich festhalten, dass zwischen den Hohenbergern und den Riegersburg/Wildonern doch eine Verwandtschaft bestanden haben könnte. Die drei Wildonier Brüder besaßen Singsdorf im Palental, welches einst auch den Hohenbergern ge-

hörte. Zwischen 1187 und 1188 erscheint im ritterlichen Gefolge des Hartnid von Wildon ein Charl von Hagenberg. Die ritterliche Familie der Hagenberger könnte nach dem Aussterben ihrer Herren an die Wildonier gelangt sein.



Wer unser Rüdiger wirklich war, wird also für immer ein Geheimnis der Geschichte bleiben.

Rudiger von Hohenberg?
Wohl eher nicht...



Auswärtige Schulen



Die Fachschule Schloss Stein feiert ihre AbsolventInnen und unterstreicht einmal mehr, dass sie ihrem Motto „Schule der Vielfalt“ gerecht wird

Das beweisen die diversen Berufsabschlüsse, die die SchülerInnen der Abschlussklasse nun dazu berechtigen, als HeimhelferIn, als KinderbetreuerIn und Tagesmutter oder als Bürofachkraft für den medizinischen Bereich zu arbeiten. Der Facharbeiterbrief für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement befähigt außerdem zur Führung

eines landwirtschaftlichen Betriebes. Gut vorbereitet und für das Leben gerüstet beginnt für die Jugendlichen ein neuer Lebensabschnitt, der eigene Entscheidungen erfordert und bei dem es gilt, Verantwortung für den Weg in die Zukunft zu übernehmen. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

PTS Feldbach erfolgreicher Bundes-Vizemeister

Sensationell hat sich die von Hannes Kainz und Gerald Posch betreute Fußballmannschaft der PTS Feldbach bei den Raiffeisen Bundesmeisterschaften in Salzburg geschlagen. Bereits in der Vorrunde wurde ohne Niederlage die Gruppe gewonnen. In der Qualifikationsrunde setzte sich die um Kapitän Raffael Horvath leidenschaftlich aufspielende Mannschaft gegen die wesentlich höher eingestufte Truppe aus Wien durch und erreichte somit das Endspiel. Gegen den Top-Favoriten aus Salzburg gelang dann bei strömendem Regen in der regulären Spielzeit ein 1 : 1 Unentschieden. Im alles entscheidenden Elfmeter-Schießen hatten dann die Salzburger einen Hauch von Glück mehr auf ihrer Seite und gewannen mit einem Tor Unterschied. Die Feld-



Stehend von links nach rechts: G.Posch, Dir.R.Nagy, J.Stiegler, L.Tafilaj, A.Benga, H.Kalender, M.Reichart, S.Yildirim, M.Szukits, K.Jud, Prok.A.Wiedner;

Sitzend von links: M.Zsamba, M.Groß, R.Horvath, J.Horvat, D.Tont, B.Schantl, H.Kainz

Nicht auf dem Foto: N.Reichart, Ledion Tafilaj, J.Lülük

bacher Mannschaft hatte im gesamten Turnier die meisten Tore geschossen und Kapitän Raffael Horvath

wurde zum besten Spieler Österreichs bei diesen Meisterschaften gekürt.

Ein neues Kreuz für den Loiberg

Aus den Erzählungen unserer Vorfahren kommt hervor, dass in den 50er Jahren bereits ein Bergkreuz am Loiberg gestanden hat. Dies ist mit 392 m. ü. A. der höchste Punkt des Berges, der schon seit vielen Jahren Freunde der Region anzieht, um die Aussicht auf die Riegersburg und die umliegenden Berge und Täler zu genießen. Vor mehr als 40 Jahren hat sich dann die örtliche Burschenschaft entschlossen, ein Osterkreuz mit Beleuchtung zu errichten. Dieses Kreuz war nun jedoch stark renovierungsbedürftig und musste schlussendlich aus Sicherheitsgründen abgetragen werden. Familie Schwarz beschloss im Jahr 2018 gemeinsam mit den Loibergern, die Tradition des Kreuzes aufrecht zu erhalten. Aufgrund dessen einigte man sich auf ein schmiedeeisernes Kreuz von dem Kunstschmied Maximilian Ertl aus Auffen aufzustellen. Doch nicht nur das Kreuz wurde neu errichtet, sondern auch der Platz wurde geebnet



und neue Sitzbänke laden nun zum Verweilen ein. Es soll ein Platz der Ruhe, der Meditation und der Zusammenkunft sein.

Das Kreuz wurde am 04. Mai 2019 mit vielen Gästen feierlich eingeweiht. Ein besonderer Dank gilt Herrn farrer Mag. Karol Pytraczyk, Herrn Bürger-

meister Manfred Reisenhofer und allen fleißigen Händen, die sowohl bei der Errichtung als auch bei der Einweihungsfeier tatkräftig mitgewirkt haben.

Fabian Schwarz

**IN VERSICHERUNGSFRAGEN
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA.**



ERNST SCHWARZ

8280 Fürstenfeld, Realschulstraße 2a

Mobil: 0677 / 61 82 64 66

E-Mail: e.schwarz@wienerstaedtische.at

wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Old Hoderen Fest 2019

Musikalische Zeitreise unter freiem Himmel

Bereits zum neunten Mal wurde das Seebad in Riegersburg beim alljährlichen OLD HODERN Festival gerockt. Musikbegeisterte und Liebhaber „older Hoderen“ kamen am Fuße der Riegersburg zusammen, um den unterschiedlichen Musikrichtungen zu lauschen. Gemeinsam genoss man die Klänge der Bands „Southern Accent“, „The Roaring Sixties Company“, der „Johnny Suede Band“ und „Los Sharkos“.

Das Beste aus den 50er, 60er und 70er Jahren, Rock, Blues und Country lockten zahlreiche Besucher an. Im stimmungsvollen Ambiente mit Blick auf die Riegersburg, Köstlichkeiten und kühlen Getränken vom Seehaus konnte man den lauen Sommerabend nicht besser ausklingen lassen.

Nächstes Jahr steht der erste runde Jahrestag des Festivals vor der Tür! Ein ganz besonderes Programm ist geplant: mit Musik-Größen wie die OldSchoolBasterds. 10 Jahre OLD HODERN werden groß gefeiert!



Betriebsausflug Riegersburg



Hausleiter Mag. Gernot Stocker mit Verkaufsleiterin Sieglinde Strobl und Mitarbeitern aus Verkauf, Restaurant und Lager zeigten sich begeistert von der Riegersburg

Leider meinte es der Wettergott nicht ganz so gnädig wie erhofft. Ursprünglich wollte man den Betriebsausflug auf die Riegersburg mit anschließendem gemütlichen

Beisammensein in der Buschenschank Zotter am Messnerberg ja „per pedes“, also mit den Fahrrädern von der XXXLutz-Filiale in Feldbach aus bewältigen. Trotz des Regenwetters

war es ein sehr schöner Betriebsausflug zur Nachbargemeinde Riegersburg. Man lernte die Geschichte der Riegersburg kennen. Die schöne Landschaft mit der hervorragenden Kulinarik ist ja einigen Mitarbeitern vom XXXLutz Feldbach ohnehin bestens bekannt.



Buschenschank Zotter
Werner und Waltraud Zotter

Messnerberg 10 | A-8333 Riegersburg
+43 (0) 3153 8269 | +43 (0) 664 58 04 226

Öffnungszeiten Februar bis Dezember:
Do – So ab 14.00 Uhr

Wirtschaftsbund Riegersburg

Ausflug in der Tierwelt Herberstein

Im Zwei-Jahres-Rhythmus lädt der Wirtschaftsbund Riegersburg seine Mitglieder zum Ausflug ein. Heuer war es wieder soweit, am 20. Mai startete der Ausflug mit einem genüsslichen Frühstück in der Wippl's Hofbergstüb. Gut gestärkt ging es mit dem Busunternehmen Pehm zum Tierpark Herberstein, wo die zuständige Geschäftsführerin – Frau Doris Wolkner-Steinberger – bereits auf uns wartete. Der Tierpark Herberstein zählt mit fast 300.000 Besuchern zum beliebtesten Ausflugsziel in der Steiermark, der Tierpark beherbergt rund 700 Tiere aus insgesamt 85 Tierarten quer aus allen Kontinenten. Nach einem kleinen Imbiss auf Einladung des Tierparks ging es um 14 Uhr zur kommentierten Tierfütterung. Für alle Interessierten wurde noch eine Führung im Schloss Herberstein organisiert. Als krönenden Abschluss fuhren wir zur Hofbrauerei Moarpeter in Schielleiten, wo eine Bier- und Whiskeyverkostung und eine gute Jause auf uns warteten. Auf diesem Wege sagen wir Danke an Frau Doris Wolkner-Steinberger für den herzlichen Empfang und Hans Ortauf für die Organisation des Ausfluges.



Tierpark-Geschäftsführerin
Doris Wolkner-Steinberger



EINFACH – SICHER – TRAGLER



Mit **ALLEN**
VERSICHERUNGEN
Schadens-
abwicklung
!

DER UNFALLSPEZIALIST

TRAGLER
LACKIEREREI & SPENGLEREI

www.tragler.at

- Hagel- und Wildschäden
- Neulackierungen
- Ausbesserungsarbeiten
- Karoserieschäden
- Gratis Leihauto
- Abholung und Lieferung der Fahrzeuge
- Beauftragung eines Sachverständigers

8350 Fehring Grüne Lagune 3 Tel.: 0664/3251022 office@tragler.at

Kunst-Tischler Nilian e.U.

Betriebe stellen sich vor - eine Serie der „Kulinarisch**ST**en Gemeinde“



Mein Künstler- und Rufname ist Nilian und ich bin selbständiger Tischlermeister

Ich möchte mich als Neuankömmling in der Gemeinde vorstellen. Mein Künstler- und Rufname ist Nilian und ich bin selbständiger Tischlermeister. Ich bin seit April Einwohner der wunderschönen Gemeinde Riegersburg.

Ein kleiner Steckbrief meines bisherigen Lebens

Ich wurde 1982 in Dachau bei München als Sohn einer Münchnerin und eines Oberösterreichers geboren. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Oberösterreich verbracht. Ich hatte das große Glück die Waldorfschule in Linz besuchen zu dürfen. Diese schloss ich 2004 mit Matura und als Tischlergeselle ab.

Gleich nach meiner Schulzeit ging ich für ein Jahr nach Ecuador und leitete als Zivildienstler eine Tischlerwerkstätte innerhalb der Organisation der Salesianer Don Boscos. Dort lernte ich die Mutter meiner ersten Tochter, eine Kärntnerin, kennen.

Zurück in Österreich wohnte ich in Kärnten und arbeitete in der Tischlerei Sinnex in Griffen.

Meine Tochter Theresa wurde im Jänner 2005 in Wolfsberg in Kärnten geboren. Nach der Trennung von Therasas Mutter zog ich im Herbst 2006 nach Graz und begann mein Studium „Technische Physik“ an der Technischen Universität.

Da ich in meiner Schulzeit Russisch lernte und eine Liebe für dieses Land entwickelte, entschied ich mich von Sommer 2012 bis Sommer 2013 zwei Semester Physik an der Universität Krasnojarsk in Sibirien in Russland zu studieren. Zurück in Österreich lernte ich bald die Mutter meiner zweiten Tochter Valerie kennen. Valerie wurde im Mai 2014 in unserem gemeinsamen Wohnort Peggau nördlich von Graz geboren. Nach einer ebenso intensiven wie kurzen Beziehung übersiedelte ich im Winter 2014 nach Graz. Ich konnte mein Physikstudium im Frühjahr 2016 als Diplomingenieur abschließen. Da ich mich sehr für das Tischlerhandwerk interessierte und die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für die Anmeldung des Gewerbes erhalten wollte absolvierte ich von Herbst 2016 bis Frühjahr 2017 die Meisterschule Tischler am Wif Graz. Beim Tanzen lernte ich im Sommer 2016 meine Lebensgefährtin Iлона kennen. Wir wohnen nun gemeinsam seit April 2019 in Riegersburg. Ich spreche Englisch, Russisch und Spanisch. Außerdem spiele ich Cello und Geige und tanze gerne und viel.

Zu meiner Tätigkeit als Tischler

In der Waldorfschule in Linz konnte ich die Tischlerlehre abschließen. Nach ein wenig Erfahrung im Angestelltenverhältnis nutzte ich die Zeit neben meinem Physikstudium um meine Selbstständigkeit als Tischler vorzubereiten.

Im September 2016 meldete ich meine Firma „Nilian e.U.“ an.

Am 3. Juli 2019 meldete ich mein Gewerbe als Tischler in Riegersburg an.

Ich habe viele verschiedenartige Projekte durchgeführt

Ich arbeite ausschließlich im Massivholzbereich. Ich verwende außerdem gerne Naturstein als Arbeitsplatten. Ein sehr anspruchsvolles Projekt war beispielsweise die Bar für das Lokal „S'Auenbrugger“ am Grazer Südtirolerpalz, darunter dampfgebogene Elemente und eine Arbeitsplatte aus Naturstein.

Meine Projekte führe ich vom ersten Kundenkontakt über die Herstellung bis zur Endabrechnung selbständig durch. Wichtig ist mir dabei der persönliche und freundschaftliche Kontakt zwischen mir und meinem Kunden.

Ungewöhnlich und durchaus zeitgemäß ist mein spiritueller und feinstofflicher Ansatz. Ich kläre auf Wunsch mit der Wünschelrute die ge-





eignete Raumgestaltung. Dies spielt vor allem im Schlafzimmer eine tragende Rolle. Aber auch am Arbeitsplatz, in der Küche oder in der Wohnlandschaft.

Die Wahl der richtigen Holzart entsprechend der persönlichen Anforderungen und feinstofflichen Wirkungen ist für mich besonders wichtig.

Ein angenehmes Arbeitsklima und achtsamer und liebevoller Umgang mit der lebendigen Materie Holz sind für mich selbstverständlich.

Beispielsweise achte ich stets darauf, die Wuchsrichtung des Baumes von der Wurzel zur Krone zu erhalten.

Gerne unterhalte ich mich mit Ihnen über weitere feinstoffliche Aspekte von Material und Gestaltung.

Für meine Werke ist es mir wichtig, regionales Holz vorwiegend von den umliegenden Bauern zu verwenden sowie mineralölfreie Oberflächenbehandlungen.



Falls Sie planen, sich demnächst neu auszustatten, freue ich mich, wenn ich unverbindlich bei Ihnen zu Besuch kommen darf. Weil: Von 5 Euro, die Sie regional ausgeben, kommen bekanntlich 3 Euro wieder auf Sie zurück!

Bei mir erhalten sie zusätzlich den Vorteil gegenüber Industrieware, dass die bei mir in Auftrag gegebenen Objekte Ihren Vorstellungen und Vorlieben genau entsprechen, da Sie beim Entstehungsprozess voll eingebunden werden. Ein immer wieder schönes Erlebnis ist die gemeinsame Holz Auswahl. Falls außerdem bei Ihnen handwerkliche Affinität besteht freue ich mich, wenn Sie selbst mit Hand anlegen. Damit biete ich Ihnen, Ihren ganz persönlichen Bezug zu Ihrem neuen Lieblingsstück aufzubauen. Ich bin neben meiner Liebe für die Herstellung von Massivholzobjekten kompetent in allen Fragen des Tischlerhandwerks und freue mich über knifflige Herausforderungen genauso wie über einfache Instandhaltungsarbeiten.

Ich freue mich über Kundenanfragen sowie Anfragen zur Zusammenarbeit mit Mitbewerbern!

Auf ein schönes gemeinsames Gestalten!



nilian.at

Nilian e.U.
DI Nilian Tobias Binder

Altenmarkt 107
8333 Riegersburg

Homepage: www.nilian.at
email: office@nilian.at
Telefon: 06502737773



15. Kultursommer Breitenfeld

Breitenfeld,
wo Kultur ein
breites Feld ist

Ausstellung mit Bildern von Johann Rozhon

Im Rahmen einer feierlichen Vernissage durfte ich als Kulturvereinsobfrau die Ausstellung des Riegersburger Malers Johann Rozhon im Pfarr- und Kulturzentrum Breitenfeld eröffnen und zahlreiche kunst- und kulturinteressierte Gäste willkommen heißen. Auch Pfarrer Jan Edling aus Polen, der unseren Pfarrer Karol Pytraczyk während seines Urlaubes vertreten hat, würdigte in seiner Begrüßung die Arbeit des Ausstellers. Zu den Bildern und über Rozhons Art zu malen sprach Künstler Sepp Fink aus Feldbach.

Dietmar Retenjak und Martin Thurner aus Breitenfeld umrahmten den Abend musikalisch.

Lesung mit Jörg Liemandt

Im vollbesetzten Saal des Pfarr- und Kulturzentrums gab der Ex-Werbemanager Jörg Liemandt aus Stein bei Loipersdorf Einblicke in seine Gedanken und in sein Leben, als er aus seinem Buch „Fragmente“ las. Eigenkompositionen, die die Harfinistin Nicole F. Peniston-Bird auf den Inhalt bestens abgestimmt hatte, machten die Lesung zu einem stimmungsvollen Gesamtkunstwerk.



Pfarrer Jan Edling, Johann Rozhon, Maria Kropf, Sepp Fink

„Bibelbilder in unseren Kirchen“ Vortrag von Prof. Johann Schleich

Bei der letzten Veranstaltung nahm der Journalist, Volkskundler und Autor Prof. Johann Schleich das Publikum mit auf eine beeindruckende Reise durch die Kirchen der ganzen Oststeiermark. Im stimmigen Ambiente der Pfarrkirche Breitenfeld brachte er die Gäste zum Staunen darüber, wie spannend die Bibel ist und wie viele Bibelbilder von hoher künstlerischer Qualität es in unserer Region gibt.



Der 15. Kultursommer, der bereits im Mai mit einem Begegnungskonzert begonnen hat (kultur-land-leben berichtete darüber bereits in der vorigen Ausgabe), ist zu Ende gegangen. Was bleibt, sind viele interessante Stunden, viele nette Begegnungen und viel Dankbarkeit für die zahlreichen Besuche, für den Zusammenhalt im Kulturverein Breitenfeld und für die Freude an Kunst und Kultur.

Maria Kropf, Obfrau des Kulturvereins Breitenfeld an der Rittschein



Prof. J. Schleich im Gespräch mit Künstler Heinz Karner

kultur-land-leben

STEIERMARK

kultur-land-leben

Verein zur Förderung von
Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Info-Telefon 0660 3510765 | office@kultur-land-leben.at | www.kultur-land-leben.at

Musikalische
Begegnung in
Hatzendorf

Im Rahmen unseres Festivals „European Art 47“ präsentieren drei hervorragende Jugend-Chöre aus Litauen, Zypern und der Ukraine ihre landestypischen musikalischen Beiträge am Freitag, den 13. September 2019 um 19:30 im Kultursaal Hatzendorf.

Das „Ensemble Musikverein Hatzendorf“ wird bei diesem Begegnungskonzert

unser Land Österreich instrumental würdig vertreten! Freuen Sie sich auf einen besonderen Ohrenschaus!

Karten

Erhältlich bei der Bürgerservicestelle Hatzendorf (03155-2303-601), im Stadtamt Fehring, in der Bäckerei Maurer in Riegersburg sowie unter office@kultur-land-leben.at.

Kartenpreis: im Vorverkauf € 18,- / Abendkassa € 22,- / ermäßigt € 9,-.



Knaben- und Männerchor „Dudaryk“

Infos unter 0660-3510765. unserer Homepage unter www.kultur-land-leben.at. Informationen über unsere Kulturangebote finden Sie natürlich auch auf



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

Karl Puchleitner BauGmbH • 8330 Feldbach • Mühldorf 176
T 031 52/2570 • office@puchleitner-bau.at • www.puchleitner-bau.at



Adventausstellung im Kultursaal Hatzendorf
23. November ab 14 Uhr
24. November ab 10 Uhr

**Baugrundstück
in Lödersdorf am
Sonnenhügel mit
weitreichendem
Ausblick zu verkaufen**



Größe: 1.156 m², Ausrichtung: Südwesthang
Vollkommen aufgeschlossen: Kanal, Wasser, Strom
Infrastruktur: 3 Auto Minuten vom Ortskern
Lödersdorf mit Schule, Kaufhaus, Bahnhof.
Anbindung an die L 221 Richtung Feldbach/Fehring
Kontakt u. weitere Informationen: 0664 1166445

Chor CANTARELLA

Grenzenlos singen

Am Schulschlusswochenende verbreitete der Chor Cantarella Urlaubsstimmung in der Vulkanlandhalle.

Ausgewählte Arrangements internationaler Musik führten ausgehend von der Steiermark („Die Riegersburger wollten wallfahrtn gehn“) über europäische Länder bis nach Amerika. Das Trio EMM – eth(n)ic music mix ergänzte die Chormusik mit mitreißenden Stücken in Kleinbesetzung.

Durch den Abend führte Barbara Kohl als souveräne Moderatorin. Das musikalische Programm drückte tiefe Verbundenheit zur Heimat aus, hatte aber auch die Sehnsucht nach der Ferne und die Faszination am Exotischen zum Inhalt.

Im nächsten Chorjahr stürzen sich die 44 Sänger_innen in die Vorbereitungen eines Jubiläums: 2020 feiert die Singgruppe ihr 20-jähriges Bestehen. Weiterhin singend-klingend, fidel-aktiv und frisch-fröhlich.

Fotos rechts oben:
Chorleiterin
Verena Büchsenmeister



IHR REGIONALER DRUCKPARTNER



**DRUCKHAUS
SCHARMER** GRAFIKDESIGN
DIGITAL- UND OFFSETDRUCK
XXL-DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK

8330 Feldbach | Europastraße 42
Tel. 03152/2318 | office@scharmer.at

**NEUER
Standort**

8280 Fürstenfeld | Flurstraße 67
Tel. 03382/52715 | altenmarkt@scharmer.at



individuell flexibel umweltbewusst
www.scharmer.at



DER CITROËN C3

Mehr Komfort, mehr Entspannung.



11 Fahrassistenzsysteme
36 einzigartige
Farbkombinationen

Ab **€ 11.890,- inkl.**
€ 1.000,- Finanzierungs- und
€ 500,- Versicherungsbonus

INSPIRED
BY YOU



CITROËN empfiehlt TOTAL. *Im Aktionsangebot sind € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Leasing über die PSA Bank Österreich und zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Vorteilssets (Kfz-Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Citroën Autoversicherung (GARANTIA Versicherungs-AG Österreich), enthalten. Neuwagenangebot für Privatkunden, gültig bis 30.09.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) sowie Zulassung bis 31.12.2019. Nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Partner. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten. Stand: Juli 2019. VERBRAUCH: 3,3–4,8 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 88–111 G/KM

AUTOHAUS SCHÖLLAUF

8361 Fehring, Hatzendorf 158 - Telefon: 03155 / 24 03

Lebensraum Raabtal



Unser Lebensraum Raabtal

Die Raab prägte und prägt unseren Lebensraum entscheidend mit. Sie bedrohte Äcker und Siedlungen durch Hochwässer, wurde für Fischfang, zur Energiegewinnung sowie zum Baden und Waschen genutzt – aber auch zur Müllentsorgung und Abwasserbeseitigung mit schweren Folgen für das ökologische Gleichgewicht.

In den vergangenen Jahrzehnten ist vieles gelungen, vom Hochwasserschutz über die Verbesserung der Wasserqualität bis hin zur Renaturierung und Erschließung als Freizeitraum. Möglich war dies durch entschlossenes, gemeinsames Handeln von privaten und öffentlichen Akteuren.

Am 11. Juni 2019 fand der Auftakt zum Projekt „Unser Lebensraum Raabtal“ im Zentrum Feldbach statt. Unter Beisein von Landesrat Ök.-Rat Johann Seitingner (Lebensressort Land Steiermark) und HR DI Johann Wiedner der Ab-

teilung Wasserwirtschaft (Land Steiermark) wurde auf 40 Jahre erfolgreiche Flussraumentwicklung Raab zurückgeblickt und daran beteiligte Akteure für ihren Beitrag dazu ausgezeichnet.

Ebenso wurde die Ausstellung „Unser Lebensraum Raabtal“ von Prof. Schleich Johann eröffnet. Mit anschaulichen Bildern und Texten wird die Geschichte der Raab ab den 70er Jahren bis heute erzählt. Die Ausstellung ist bis Ende August am Hauptplatz in Feldbach besuchbar – zusätzlich informieren Tafeln entlang der Raab in den Gemeinden Fehring, Feldbach, Kirchberg a. d. R., Paldau und Riegersburg über die erfolgreiche Flussentwicklung.

Veranstaltungsprogramm „Unser Lebensraum Raabtal“

Von Juli bis November widmen sich die Gemeinden Feldbach, Fehring, Kirchberg an der Raab, Paldau und Riegersburg mit Vorträgen von Prof. Johann

Schleich „Die Raab im Wandel der Zeit“, Filmpräsentationen von Helmut Taferl (Mein Raabtal) und Herbert Ehrlich (Die Vogelwelt an der Raab) dem Lebensraum Raabtal.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesen Veranstaltungen

ein! Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vulkanland.at, sowie auf unserer Facebookseite Steirisches Vulkanland. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos.

Ihr Vulkanland-Team

**TERMINE
GEMEINDEN**

"Die Geschichte der Raab"

12.09.2019
Ort: Lödersdorf
Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr

Filmvorführung "Mein Raabtal"

30.10.2019
Ort: Lödersdorf
Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr

MMK Riegersburg



Der Musiknachwuchs der MMK wächst und gedeiht

Am Montag den 24.06. zeigte der Nachwuchs im Rahmen der Vorspielstunde der Marktmusikkapelle Riegersburg wieviel musikalisches Potential in ihm steckt. Präsentiert haben sich sowohl Schüler der Musikschule Feldbach als auch Schüler der vereinseigenen Musikschule. Gespielt wurde solistisch und in Musikensembles um die Kinder auf den Alltag im Musikverein vorzubereiten. Danke an die Klassen von Mario Reumüller (Klarinette, Saxophon, Flöte), Engelbert Urschler (Schlaginstrumente) und Sascha Krobath (Trompete, Posaune, Tenorhorn) und ihre Lehrer für den wunderbaren Abend.



Bei Interesse ihres Kindes am Erlernen eines Musikinstrumentes bitte um Teilnahme an der Aktion „Ferienpass“, damit ihr Kind die Gelegenheit bekommt die verschiedenen Musikinstrumente auszuprobieren. Sollte ihr Kind schon wissen, welches Instrument das Richtige ist, bitte um Kontaktaufnahme mit Laura-Maria Winkler (0664-2064185).

Großartiger Erfolg für die Marktmusikkapelle

Es ist schon wieder eine Weile her, als die Musiker der MMK einen tollen Erfolg bei der Marschmusikbewertung in Hatzendorf feiern konnten.

Am 18. Mai fand diese Bewertung am Sportplatz statt. Teilgenommen haben 13 Kapellen aus dem Bezirk und außerhalb. Mit 92,76 Punkten in der zweithöchsten Stufe D erreichten die Musiker das beste Punktergebnis bisher. Besser schnitt an diesem Tag nur der Musikverein Bairisch Kölldorf mit 93,39 Punkten ebenfalls in D ab. Auch der jüngste Musiker Pehm Florian mit 13 Jahren wurde gleich in die Formation miteingebaut, lernte den „Olympiade Marsch“ auswendig, und hat zu diesem Ergebnis bravourös beigetragen. Danke an allen Musiker und Marketenderinnen! Auch unseren Treuen Fans, die uns immer wieder bei diesem und vielen anderen Auftritten besuchen.



Foto links unten: Unsere Jugend verbrachte vom 26. bis 28. Juni 2 tolle Tage auf der Speckalm am Katschberg. Gemeinsames musizieren und Spaß stärkte den Zusammenhalt und die Kameradschaft. Nochmals ein großes Danke an die Firma Pehm Reisen und Auto Zehethofer für die Bereitstellung der Busse.

Musikverein Breitenfeld



Der Steirischen Panther wird an Vereine verliehen die an Wertungen, wie Konzert- oder Marschwertungen teilnehmen. Die Robert-Stolz-Medaille geht nur an jene Vereine, welche bei Wertungen dreimal durchschnittlich die Mindestzahl von 90 Punkten erreichen.

Frühschoppen

Mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begrüßte der Musikverein Breitenfeld am 16. Juni zahlreiche Freunde und Gönner des Musikvereins zum Frühschoppen. Die Gäste wurden nicht nur mit kulinarischen Schmanckerln verwöhnt, es gab auch erstmals eine alkoholfreie Erdbeerbowle für unsere Jungen und Junggebliebenen. Für Kurzweil und musikalische Unterhaltung wurde aus den eigenen Reihen gesorgt.

Teresa Gratzner

Marschwertung

Mit dem "Österreichischen Soldat" eröffnete der Musikverein Breitenfeld am 18.5. die Marschwertung in Hatzen-dorf. Stabführer Bernhard Löffler trat mit seinen Musikern in der Stufe D an und erreichte 90,68 Punkte.

Auszeichnungen für den Musikverein Breitenfeld

Eine Abordnung des Musikvereins und Bürgermeister Manfred Reisenhofer folgten am 23. Mai der Einladung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zur feierlichen Übergabe des 5. steirischen Panthers und der 3. Robert-Stolz-Medaille an den Musikverein Breitenfeld.



Freiwillige Feuerwehr Riegersburg



Johann Kickenweiz feierte seinen 80er

Unser jahrzehntelanges Mitglied des ESV Riegersburg, der Freiwilligen Feuerwehr und des ÖKB Riegersburg, Johann Kickenweiz, feierte seinen 80. Geburtstag. Grund genug für ESV-Obmann Reinhold Baier, Feuerwehrkommandant Karl Koth, ÖKB-Obmann Johann Kaufmann und seinem Stellvertreter Franz Kosmatsch, Johann herzlich zu gratulieren und für seinen Einsatz zu danken. Lieber Hans, deine FeuerwehrkameradInnen, StocksportkollegInnen und KameradInnen wünschen Dir weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit. **Auch Gottfried Franz Fink feierte seinen 70. Geburtstag.** Auch Dir - lieber Gottfried - gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute sowie viel Gesundheit.



Karl Koth, Reinhold Baier, Hans Kickenweiz, Franz Kosmatsch, Hans Kaufmann



Zurück aus dem Süden? Lust auf a gscheite Jausn?

Nix wie hin zum Bernhart! Wir sind für euch da!

September, Oktober DI - SO / November DI - SA / ab 14:00 Uhr

Hofberg 61

8333 Riegersburg

03153-8379

bernhart@buschenschank.at

www.buschenschank-bernhart.at

Freiwillige Feuerwehr Breitenfeld



Herzlich willkommen, Feuerwehrjugend! Hallo liebe Kinder und Jugend!

Was passiert im Feuerwehralltag?
Was sind die Aufgaben eines/r Feuerwehrmannes/frau?
Was kann man mit der Feuerwehrjugend erleben und lernen?

Finde es heraus und komm zu uns in die Feuerwehrjugend! Kinder und Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr lernen durch Spiel, Spaß in Übungen und Bewerben die verschiedensten Bereiche des Feuerwehrwesens kennen. Ab dem 16. Lebensjahr kann dann jeder aktiv in der Feuerwehr dabei sein, viel Gutes tun und Erfahrungen für das Leben sammeln. Egal ob Mädchen oder Junge - bei uns sind alle herzlich willkommen! Melde dich beim Jugendwart OBI Gerhard Heschl. Wir freuen uns auf Dich!



war es ein unterhaltsamer Tag, wozu auch der Oldtimerclub Hatzendorf mit den tollen Traktoren seinen Beitrag leistete.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und natürlich auch bei den Helfern, die unsere Veranstaltung jedes Jahr zu einem großartigen Erfolg machen.

OLM d. V. Katschner Sonja

ELM Willi URSCHLER
*03. Februar 1934 - †21. Juli 2019

Die Kameraden haben über Jahrzehnte pflichtbewusst ihren Dienst in den Reihen der FF Breitenfeld – getreu dem Motto: „Einer für alle und alle für einen – Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – getan.

Grillparty am 21. Juli

Auch in diesem Jahr fand wieder unsere traditionelle und sehr gut besuchte Grillveranstaltung bei herrlichem Sommerwetter vorm Rüsthaus in Breitenfeld statt. Natürlich durfte auch der alljährliche Regenguss am Nachmittag nicht fehlen. Dennoch

Wir trauern um

EHFM Franz BAUER
*10. Dez. 1942 - †27. März 2019

EOBM Willi JANSEL
*16. Mai 1931 - †6. Juni 2019

Dafür sprechen wir den verstorbenen Kameraden einen besonderen Dank aus und werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der
FF Breitenfeld a.d.R.

Kachel  **fen Graf**

Graf René, Kachelofenbau
A-8312 Krennach 112
Tel: 03114 - 29 93 - 11, Fax DW 14
Mobil: 0664 - 91 89 147
e-mail: office@kachelofen-graf.at

www.kachelofen-graf.at

prehm
REISEBÜRO
REISEBUSUNTERNEHMEN

PREHM GesmbH. • Krennach 13 • 8312 Ottendorf
Tel.: (+43) 03114/2514 • Fax: DW-4 • Mobil: 0664/2810933
e-mail: busreisen-prehm@utanet.at



Freiwillige Feuerwehr Lödersdorf

Landessieg für Lödersdorf

Nach intensivem Training über die Wintermonate, erreichte die Wettkampfgruppe „Lödersdorf 1“ beim Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Eichkögl den ersten Rang in der Wertungsklasse „Zusammengesetzte Gruppen Bronze A“. Bei diesem Wettkampf konnte sich ein Mitglied unserer Bewerbungsgruppe sein Leistungsabzeichen in Bronze verdienen. Weiters erreichte die Wettkampfgruppe „Lödersdorf 2“ in der Wertungsklasse „Zusammengesetzte Gruppen Bronze B“ (Bewerb mit Alterspunkten) ebenso den ersten Platz. Nach diesen tollen Ergebnissen in Eichkögl, trat die Wettkampfgruppe „Lödersdorf 1“ natürlich auch beim Landesleistungsbewerb in Trofaiach an. Auch bei diesem Bewerb konnten sich unsere Wettkämpfer schlussendlich sogar den Landessieg, abermals in der Wertungsklasse „Zusammengesetzte Gruppen Bronze A“, sichern. Für diese tollen Leistungen beider Wettkampfgruppen sei euch ein großes Lob ausgesprochen. Die Wettkampfgrup-



pen freuen sich bereits jetzt schon, auf eine hoffentlich, ebenso erfolgreiche Saison 2020.

Übung in der Volksschule und im Kindergarten Lödersdorf

In der letzten Schulwoche fand in der VS und im KiGa Lödersdorf die alljährliche Räumungsübung statt. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung auf Grund eines techn. Defektes im Werkraum. Da das Stiegenhaus der VS, und somit der Fluchtweg, bereits verrauchet war, mussten wir alle Kinder über die Fenster ins Freie, und somit in Sicherheit bringen. Da sich



die dritte und vierte Klasse im 1. OG befindet, wurden diese Kinder, samt Lehrpersonal, über den Leiterweg gerettet. An dieser Stelle sei der Mut ALLER Schüler erwähnt, denn man muss sich erst einmal aus dem Fenster im 1. OG steigen und über die Leiter nach unten trauen. Ebenso tapfer waren die Kindergartenkinder, welche natürlich auch durch die Feuerwehrmänner gerettet wurden.

Im Anschluss fand noch eine Entstehungsbrandbekämpfung der Lehrer/innen und Kindergartenpädagoginnen statt und die Kinder durften am HD-Rohr des TLF für die nötige Abkühlung sorgen.

Dieser wohl unvergessliche Vormittag für die Kinder endete natürlich mit Würstel und einem Eis und wir, seitens der Feuerwehr Lödersdorf freuten uns über viele strahlende Gesichter.

GRAF
Transporte
8312 Krennach 11
Tel.: 03114/2614 Fax 03114/2614
Mobiltel.: 0664/1852250
graf.transporte@styrion.net



Freiwillige Feuerwehr Schützing



Feuerwehrjugend Zeltlager Gasen

Nach einer erfolgreichen Bewerbs-saison verbrachte die Feuerwehrjugend Schützing zum 22. Mal ein Wochenende beim Zeltlager auf der Alm in Gasen. Alljährlich findet dieses zwei Wochen nach dem Landesbewerb als Dank an die Jugendlichen für die erbrachten Leistungen und als Ansporn und zum Kennenlernen für den Feuerwehrnachwuchs statt. So genossen auch dieses Jahr wieder rund 40 Personen drei kameradschaftliche Tage auf 1200 m Seehöhe. Dabei ging es wie überall bei der Feuerwehr um die Gemeinschaft: Egal, was getan wird, alle greifen

zusammen und alle haben Freude daran. Dieses Jahr gab es als besonderen Dank

an die Jugend eine von Arnold Prisching-Neubauer und Martin Wurzing er ge-

backene Riesenschaumrolle.



Sie sind noch nicht
GRAWE- Kunde?

Gerne bieten wir Ihnen unverbindliche Vergleichsangebote an und beraten Sie in Versicherungs- und Finanzierungsfragen.

Wechseln **Sie jetzt** auf die **zuverlässige** Seite!

Ihre Berater,
auf **Ihrer** Seite.



Josef

0664/ 3 810 820

David

0664/ 88 59 44 64



Freiwillige Feuerwehr St. Kind



Altes Rüsthaus saniert

Wie in der letzten Ausgabe des Riegersburger Vulkans erwähnt, haben zahlreiche Kameraden der FF St. Kind mit angepackt, um das alte Rüsthaus wieder auf Vordermann zu bringen. Das im Jahr 1927 erbaute Gebäude wurde um die Grundfeste aufgegraben und mit einer Drainage versehen, um das Mauerwerk trocken zu legen. Mittlerweile sind die Mauern komplett trocken und das ehemalige Problemstoff-Sammelzentrum ist wieder in ein der Feuerwehr dienendes Gebäude umstrukturiert worden. Nach der Zusage unseres geschätz-

ten Herrn Bürgermeisters Manfred Reisenhofer das im Besitz der Marktgemeinde Riegersburg alte Rüsthaus wieder benützen zu dürfen, wurde die Idee einiger unserer Kameraden durchgesetzt, dieses als Lager für fertig gefüllte Sandsäcke zu benützen. Die genannten Sandsäcke sind im Ernstfall sofort in unserem Löschbereich verfügbar und dienen unserer Bevölkerung vor drohenden Wassereintritt. Dazu ein großes und herzliches DANKESCHÖN an Herrn Franz Schnepf aus Kaisberg, der ohne zu überlegen unserer Feuerwehr erlaubt hat, die Säcke KOSTENLOS mit dem Sand aus seiner Grube zu füllen! Ebenso Vergelt's Gott allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.

Brauchtum

Anlässlich des 20. Geburtstages unseres Ortsfunkbeauftragten LM Daniel Semler stellten die KameradInnen der FF St. Kind den traditionellen Maibaum auf. Wir gratulieren sehr herzlich!

Abschnitts-Übung

Mitte Mai organisierte die FF St. Kind unter der Übungs-Einsatzleitung von HBM Andreas Geber die heurige Abschnitts-Übung. Beim simulierten Wirtschaftsgebäudebrand auf dem Anwesen Alois Thir in Neustift wurden alle 6 Feuerwehren unseres Abschnittes gefordert und

waren im Anschluss der Nachbesprechung von der Fam. Thir zur Jause eingeladen. VIELEN DANK!

Einsätze

In letzter Zeit mehren sich leider wieder Verkehrsunfälle auf der Bundesstrasse 66 zwischen Walkersdorf und Lembach-Egg. Die Motorrad-Saison ist voll im Laufen, unsere Wehr wurde in den letzten Wochen immer wieder zu Einsätzen mit einspurigen Fahrzeugen gerufen, welche anschliessend für die Lenker im Spital geendet haben. Gott sei Dank mussten keine Schwerverletzten oder Tode beklagt werden.

Vorankündigung Sturm-Grillparty

Am 22. September 2019 findet mit Beginn um 11h beim Rüsthaus St. Kind wieder die traditionelle Sturm-Grillparty statt. Die Kameradinnen und Kameraden der FF St. Kind freuen sich auf Euren Besuch!

Kommandant d. FF St. Kind,
HBI Ronald Kratochwil



Frau in der Wirtschaft Riegersburg

Das Team von Frau in der Wirtschaft Südoststeiermark mit der Obfrau Silvia Reindl zauberten ein traumhaftes Ambiente beim Sommer-nachtstraum am See. Das Seehaus in Riegersburg von Romy Puchleitner erstrahlte im besonderen Glanz zu den Klängen von Johannes Lafer und Band. Viele tanzbegeister-

te Menschen und die laue Sommernacht sorgten für entspannte Stimmung und gute Laune. Regionale Getränke, eine exquisite Damenspende für die Ladies, eine Fotobox und eine fulminante Feuershow um Mitternacht rundeten das stimmige Programm ab und ließ für Gänsehautfeeling sorgen.



V U L K A N L A N D

Sekt
Kulinarium

Das Beste aus dem Vulkanland unter einem Dach! Herrliche Panoramaterrasse!

Sektfrühstück auf der Panoramaterrasse nach Reservierung!

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 10:30-19:00

Sonntag 09:30-13:00

Verkostungen im Gewölbekeller nach Terminvereinbarung.

STEPHAN GRABNER VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN

Allianz Kunden-Center Feldbach

Ringstraße 7, 8330 Feldbach

Mobil: 0660/111 70 07

E-Mail: stephan.grabner@allianz.at

allianz.at/kc-feldbach



AKTUELL:

**Für die Gesundheit
meines Kindes**

Sorgen Sie vor:
Bei Abschluss einer
Sonderklasse-Versicherung
100 €-BIPA-Gutschein
sichern!

Genauere Informationen
dazu gibt es bei mir!

Allianz Elementar Versicherungs-
Aktiengesellschaft, Sitz: 1130 Wien,
Hietzinger Kai 101-105

Allianz 



Sportunion Riegersburg

Neustart bei der Sportunion Riegersburg

Leider verlief die Frühjahrssaison absolut nicht nach Wunsch und so mussten wir mit unserer Kampfmannschaft in die 1. Klasse Süd absteigen. Wir gehen daher mit neuem Elan und vor allem mit vielen einheimischen und jungen Spielern in die Saison 2019/20, wo uns sicher wieder spannende Spiele gegen die umliegenden Vereine erwarten werden. Wir wünschen unserem jungen Team viel Erfolg!

Am 14. Juni haben wir wieder unser Sonnwend-Turnier (Kleinfeld-Hobby-Turnier) abgehalten. Nach spannenden und fairen Kämpfen wurde die Mannschaft AS Koma vor dem FC Schützing zum Sieger gekürt.

Im Zuge der Sportlerfeiertage gab es am Sonntag wieder die Schnitzelparty, bei der all unsere Erwartungen übertroffen wurden und wir wieder unzählige Gäste begrüßen, und mit einem köstlichen Schnitzel bedienen durften. Anschließend



erfolgte ein 7-Meter Turnier mit 14 Mannschaften, wo sich im Finale die jugendlichen Spieler der Sportunion Riegersburg (ca. 13 Jahre alt!) und die Mannschaft der Fa. Mießl einen spannenden Wettkampf lieferten.

Anlässlich der Ferienpass-Aktion fand Mitte Juli eine kleine Sommerolympiade für mögliche zukünftige Nachwuchsspieler statt. Jedes Kind bekam eine Urkunde und freute sich über den Erfolg! Das alljährliche

Camp auf unserer Sportanlage für unsere U-12 und U-13 Nachwuchskicker haben wir auch an diesem Wochenende abgehalten und unsere jungen Fussballer hatten einen Riesenspaß.

In der nächsten Saison 2019/20 werden wir mit unseren ca. 50 Nachwuchsspielern und dem FNZ Vulkanland wieder an den Jugendmeisterschaften der U7, U8, U9, U10, U11, U13 und U14 teilnehmen und wünschen vor allem viel Spaß am Fussball und viel Erfolg.

Unsere nächste Veranstaltung ist der Wandertag am 26. Oktober, den wir gemeinsam mit dem ESV Riegersburg organisieren und wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bleibt noch, unser Publikum und unsere Fans wieder um rege Unterstützung zu bitten!

Mit blau-gelben Grüßen
Die SU Raiffeisen-Zotter-Schokoladenmanufaktur
Riegersburg/Vulkanland

Johann Liendl

A-8333 Riegersburg, Lembach 7
Telefon: 03153/8263



Tankstelle | KFZ-Werkstätte | Service





Sportclub Breitenfeld



Unsere Teilnehmer mussten verschiedene Spiele bewältigen.
An erster Stelle stand aber der Spaßfaktor.



Die „Olympischen Ringe von Breitenfeld“



1. Dorfolympiasieger am Breitenfelder Sportplatz.



Pauli und der Sperrmüllfranz sorgten für die musikalische Unterhaltung. Sowohl Alt als auch Jung waren begeistert.

Breitenfelder Sportlertage

Der SC Breitenfeld bedankt sich herzlich bei allen BesucherInnen und freiwilligen HelferInnen. DANKE!

Die Marktgemeinde Riegersburg gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Herr

Willibald Urschler

am Sonntag, dem 21. Juli 2019 verstorben ist.

Willibald Urschler war ein engagierter Kommunalpolitiker, dem das Wohl der Gemeinde und der Bevölkerung am Herzen lag, so war er von 1990 bis 2005 Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Breitenfeld an der Rittschein, wo er maßgeblich an der Weiterentwicklung und Gestaltung der Gemeinde beteiligt war.

Willibald Urschler war seit der Gründung im Jahre 1964 ein großer Gönner und Förderer des SC Breitenfeld a.d.R. und als Präsident bzw. Ehrenpräsident jahrzehntelang eng mit dem SC Breitenfeld a.d.R. verbunden.

Sein Einsatz zum Wohl der Gemeindebevölkerung wird uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir verabschieden uns von unserem Verstorbenen am Donnerstag, dem 25. Juli 2019, in der Pfarrkirche Breitenfeld mit dem Gebet um 14.45 Uhr und der heiligen Messe um 15.00 Uhr.

Für die Marktgemeinde Riegersburg:
Bürgermeister Manfred Reisenhofer

Für den SC Breitenfeld a.d.R.:
Obmann Karl König



ATC Breitenfeld/St. Kind

Meistertitel für ATC – Jugend U 13

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Burschen, die in der Steirischen Jugendmeisterschaft U-13 den Meistertitel erreichen konnten. Michael Schwab und Lukas Tabernigg ernten die Früchte für jahrelanges fleißiges Training, haben alle bisherigen Spiele gewonnen und stehen bereits eine Runde vor Beendigung der Jugendmeisterschaft als Meister fest. Die letzte Partie in der Gruppe ist nun noch bei unseren Freunden vom TC Raabau. Die Burschen und Trainer freuen sich auf die Begegnung, die sie jetzt richtig genießen können. Nachdem in der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft die „Allgemeine Klasse“ bereits beendet wurde und unsere Herren den Klassenerhalt in der 2. Klasse



Meister U 13, Lukas Tabernigg und Michael Schwab

geschafft haben, liegt der sportliche Fokus auf die erstmalige Teilnahme an der +35er-Meisterschaft. Diese beginnt Mitte Juli und die Spieler würden sich über zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen freuen. Termine und Informationen diesbezüglich findet ihr auf unserer Homepage unter: www.atc1992.at

Hochsaison ist aber auch bei den Tenniskursen. Weil

der Andrang für die Kurse so groß ist, sind erstmalig mehrere Trainer an mehreren Tagen bei uns im Einsatz. So werden von Anfängerkursen bis zu Fortgeschrittenenkursen in verschiedenen Altersstufen abgehalten.

Auch im Herbst werden noch fleißig die Rackets geschwungen. Sei es bei diversen Kursen, bei den Meisterschaften oder bei internen Spielen.

Für den Vorstand des ATC:
Obmann Christian Schwab



Fotos oben: Damenabend und Kinderkurse mit Trainern



UTC Riegersburg



Der UTC Riegersburg spielt 2020 in der Landesliga A !!!

Der sportliche Traum ist heuer in Erfüllung gegangen. Nach einer wirklich sensationellen Saison mit Siegen in allen Spielen wurde der Meistertitel in der Landesliga B erreicht.

Daher spielt das Team von Kapitän Harald Gumhold (er hat alle Matches auf Nummer 1 im Einzel und im Doppel gewonnen!!!) im nächsten Jahr in der höchsten Liga in der Steiermark. Das bedeutet, der UTC Riegersburg gehört zu den zehn besten Mannschaften in unserem Bundesland. Ganz besonders stolz sind wir auch darauf diesen sensationellen Erfolg mit lauter eigenen Spielern erreicht zu haben.

Team 2 spielt ja seit heuer ebenfalls in der Landesliga B und hat auf Anhieb den tollen 4. Platz belegt.

Einen weiteren Meistertitel gibt es von Riegersburg 3 zu vermelden. Die Truppe von Willi Fink ist damit in die 2.Klasse aufgestiegen. Der UTC Riegersburg ist unglaublich stolz auf euch alle!!!

Harald Gumhold gewinnt Inter-sportturnier

Nach seiner schon sensationellen Meisterschaftsleistung, belohnte sich Harald Gumhold auch noch mit dem Sieg beim 28. Inter-sportturnier. In einem an Dramatik kaum zu überbie-

tendem Finale besiegte er Philipp Kosits im Championstiebreak mit 10:8.

Weitere Ergebnisse:

Champions:
3. Platz: Jochen Nehr, Raphael Heidinger

Champions B:
2. Platz: Sigi Papst

Future B:
2. Platz: Leo Gugatschka
3. Platz: Fink Paul

Turnierergebnisse

1. Platz: Simon Angelucci (Eggersdorf), 2. Platz: Simon Angelucci,

Florian Brandl (Doppel Eggersdorf) sowie 3. Platz: Jochen Nehr (Doppel St.Veit/Vogau).

Vulkanland Kids Cup

52 Kinder und Jugendliche nahmen in Riegersburg teil. Strahlende Gesichter, begeisterte Eltern, tolle Wettkämpfe, eine perfekte Organisation, einfach eine unglaubliche Turnierserie mit den Stationen St.Stefan/R., Riegersburg und dem Finalturnier in Feldbach.

Werner Gumhold



Motorradverein Riegersburg

Motorrad- treffen am Fuße der Riegersburg

Nach den großen und immer noch sehr bekannten Motorradtreffen am Sportplatz von Riegersburg, begeht der Motorradverein neue Wege. Ein gemütliches und familiäres Treffen soll ver-



anstaltet werden, so fand heuer am 29. Juni zum zweiten Mal das Treffen am Gelände des ESV Riegersburg statt. Einige Hundert Bikerinnen und Biker folgten der Einladung. Es wurde ausgiebig „Benzin“ geredet und gemütlich gefeiert.

Einige Biker nutzten auch das Seebad für eine angenehme Abkühlung.

Wir bedanken uns beim ESV Riegersburg für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen.




PKW & Spezialkraftfahrzeuge:
Traktore-Pistenraupen-Baumaschinen
Schmierstoffe & Batteriehandel

Kfz-TECHNIK-BAIER

Schützing 117, 8333 Riegersburg - Tel.: 0664/26 66 140 - office@perfect-service.at

BODENVERLEGUNG

FRANZ ACKERL

PARKETT TEPPICH BELÄGE

KAUFMANN
Versicherungsbüro

**Nur hinter einem
stehen alle
Versicherungen
Österreichs**

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG
www.ihrversicherungsmakler.at

Mobil: +43 664 460 64 60
E-Mail: hansjuergen.kaufmann@speed.at

Klima- und Energiemodellregion



Pressekonferenz „Giro to Zero“

Zwei junge Herren aus Oberösterreich, beides Modellregionsmanager, radeln mit E-Lastenfahrrädern durch alle 95 Klima- und Energiemodellregionen (KEMs) Österreichs. Rund 2.400 Kilometer werden Herwig Kolar und Simon Klambauer so zurücklegen und mit ihrem Projekt „Giro to Zero“ ein Zeichen für eine CO₂-Emissionsreduktion gegen 0 zu setzen. Auf ihrer Tour besuchen sie nahezu alle Klima- und Energiemodellregionen.

nen. So machten sie Ende Juni in Bad Gleichenberg Halt. Dies nahmen auch einige Bürgermeister der Klima- und Energiemodellregionen des Steirischen Vulkanlandes zum Anlass, um über ihre bisherigen Aktivitäten in der jeweiligen KEM zu berichten.

Frau Bürgermeister Siegel bewarb die Open-Air-Filmreihe der KEM „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“, die am 10. Juli in Bad Gleichenberg mit dem Film „More than Honey“ startet. Die Bürgermeister Hammer und Winkelmaier von der KEM „Netzwerk



GmbH“ erzählten von ihrem Vorzeigeprojekt „Guter Stoff für die Region“, das eine plastiksackerrfreie Region zum Ziel hat. Die Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ gilt als das Vorzeigeprojekt der KEM „Mittleres Raabtal“, die durch Bürgermeister Ofner vertreten wird. Er berichtet von Betrieben der Region, die als Vorbilder im Klimaschutz agieren und durch die Kurzfilme vor den Vorhang geholt werden sollen. Bürgermeister Meixner repräsentierte die KEM „Gnas-St. Peter“ und erzählte von den bisherigen Projekten der noch sehr

jungen Modellregion, wie beispielsweise die umfassende Bürgerbefragung zu Energiethemen, welche einen enorm hohen Rücklauf verzeichnen konnte. Gemeinsam konnten diese 4 Klima- und Energiemodellregionen bereits 2 Mio. kWh Energie pro Jahr einsparen. Für Umsetzungen wie Photovoltaikanlagen, Elektromobilität, Bewusstseinsbildungsprojekte und vieles mehr wurden bisher € 5,5 Mio. investiert. Seitens des Klima- und Energiefonds gibt es für KEMs hohe finanzielle Unterstützungen für klima- und umweltrelevante Projekte.

Energieausweise

WOLFGANG KOHL
Rauchfangkehrermeister - Brandschutztechnik

8333 Riegersburg 146 Tel. 0676 / 5577677
office@wolfgangkohl.at www.wolfgangkohl.at

GmbH

HANDEL | VERLEGUNG | GROSSKERAMIK | SANIERUNG

Ausstellung & Büro
Riegersburg 16
8333 Riegersburg

Kontakt
03153 71 096
info@creativfliesen.com

www.creativfliesen.com

Seniorenbund Riegersburg

3. Ausfahrt 2019

Unsere 3. Ausfahrt führte uns am 06. Juni 2019 nach Graz-Umgebung. 1. Station war die Harmonika Erzeugung Parz in Semriach. Bei einer geführten Besichtigung in der Werkstätte der Firma Parz wurde uns gezeigt, wie aus einer Vielzahl an Einzelteilen, die größtenteils im Betrieb gefertigt werden, die Altsteirische Knopfharmonika entsteht. Einige Teilnehmer konnten ihr musikalisches Können zeigen. Weniger Geübte aber Mutige entlockten der „Steirischen“ auch einige Töne. Nächster Programmpunkt war die Besichtigung des Freilichtmuseums Stübing. Mit dem Traktorzug ging es zum Mittagessen. Am Nachmittag erfuhren wir bei einem geführten Spaziergang durch das Freilichtmuseum Wissenswertes über die Baukultur aus den verschiedenen Bundesländern und aus Südtirol und das Leben und den Alltag der bäuerlichen Bevölkerung von einst. Mit einem gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Friedl in Krennach ließen wir den Tag ausklingen.



Parz, Semriach

Ehrungen 2019

Am 8. Juni 2019 luden wir unsere Mitglieder, die heuer den 75. 80. oder den 85. Geburtstag haben oder das Fest der goldenen oder diamantenen Hochzeit feiern können, zu einer gemeinsamen Gratulationsfeier im Gasthaus Prehm ein.

Als Ehrengäste konnte Obm. Anton Schwarz Gemeindekassier Hans Hartinger und Bez. Obm. VR. Dr. Othmar Sorger begrüßen. Gemeindekassier

Johann Hartinger richtete im Namen von Bgm. Reisenhofer, der an der Teilnahme verhindert war, Grußworte an die Anwesenden.

Bez.-Obm. VR. Dr. Othmar Sorger erinnerte sich an die Zeit vor 25 Jahren, als er als Bürgermeister zur Ehrung eingeladen war. Die damals 80 bis 90jährigen waren bei Weitem nicht so mobil wie die heutigen Jubilare. Die Wenigsten hatten einen Führerschein oder ein Auto. Durch die vom Seniorenbund organisierten Ausflüge und Reisen lernte so mancher erst die nähere oder fernere Heimat kennen.

Von den Geburtstagsjubilaren waren elf 85jährige, fünfzehn 80jährige und acht 75jährige.

Von den Ehejubilaren-Paare konnten zwei die „Diamantene Hochzeit“ feiern (Gottfried & Franziska Wurm und Johann & Rosa Fink). Drei Paare können auf 50 Ehejahre zurückblicken (Franz & Anna Harrer, Alois & Brigitta Fuchs und Johann & Augustine Marberl).

Obm. Anton Schwarz nahm die Ehrung gemeinsam mit den Ehrengästen und den jeweiligen Betreuern der Jubilare vor. Alle Jubilare erhielten in liebevoller Handarbeit hergestellte Glückwunschkarten und wurden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen.



Senioren-Regionalbezirksgruppe

Senioren-Regionalbezirksgruppe Feldbach

Am 9. Mai 2019 fand im Gasthaus Rodler in Edelsbach der Regionalbezirksseniorentag des Bezirkes Feldbach statt.

Die Versammlung stand im Zeichen eines Wechsels der Führung der Senioren des Bezirkes Feldbach. Bezirksobfrau, Bgm. a.D. Maria Großschedl, die die große Seniorenorganisation acht Jahre lang mit viel Leidenschaft führte, stellte die Funktion wegen ihrer Übersiedlung in die Obersteiermark zur Verfügung. Im neu gewählten Bezirksvorstand ist die Gemeinde Riegersburg personell stark vertreten.

Unser Tierarzt i.R. und Bgm. a.D., Vet. Rat Dr. Othmar Sorger wurde einstimmig zum neuen Obmann der großen Seniorenorganisation des Bezirkes gewählt. Am 5. Juni 2019 wurde Dr. Sorger beim Landesseniorentag in Hitzendorf auch zum Obmann-Stellvertreter des Steirischen Seniorenbundes gewählt und vertritt somit den Seniorenbund des Regionalbezirkes Feldbach.



v.li: LAbg. Franz Fartek, BO-StV. Anna Polderer, Alt-BO. Maria Großschedl, BO. Dr. Othmar Sorger, LO. Präs. a. D. Gregor Hammerl

Anton Schwarz ist als Obmann der Ortsgruppe Riegersburg weiterhin im Bezirksvorstand vertreten. Die Obfrau der OG. Breitenfeld, Frau Dagmar Hödl wurde zur Kultur- und

Reisereferentin gewählt. Johann Schwab wurde zum Schriftführer und Pressereferenten gewählt. Damit stammen erstmals vier Vertreter im Bezirksvorstand aus der Marktgemeinde Riegersburg.



ÖKB Breitenfeld



Der ÖKB Breitenfeld bedankt sich bei allen Besuchern unseres Grillfestes bei der Halle Lang in Kaisberg recht herzlich. Dank Ihnen war es wieder ein schöner Erfolg. Mit Spannung warten die Gäste stets auf die Geschenkkorbverlosung. In Kooperation von ÖKB Breitenfeld



und dem Weinbauverein organisieren wir einen Ausflug ins mittlere Burgenland. Das ist der derzeitige Wirkungsbereich unseres ehemaligen Pfarrers und jetzigen Kreisdechants Franz Brei. Besonderer Höhepunkt war die Kellerei der Winzergenossenschaft Neckenmarkt mit einer La-

gerkapazität von durchschnittlich 2,5 Millionen Litern, zum Großteil in Rotwein. Dieser wird aus ungefähr 300 Hektar Weingärten von ebenso vielen Mitgliedern in unterschiedlich großen Flächen betreut und in kontrolliert guter Qualität gewonnen und angeliefert.

Ferialjobs

Gerade die Sommermonate sind beliebt für Ferialjobs, egal ob dabei das Sammeln von Praxiserfahrung, der finanzielle Anreiz oder das Hineinschnuppern in Berufsfelder im Vordergrund steht. Ferialjobs, aber auch laufende Jobs neben Schule oder Studium, ziehen dabei unterschiedliche Konsequenzen nach sich.

Steuerliche Folgen

Wie Ferialjobs ertragssteuerlich behandelt werden, hängt davon ab, welche Art von Arbeitsverhältnis eingegangen wird. Großteils werden berufliche Erfahrungen im Rahmen eines Angestelltenverhältnisses gesammelt, aber es werden auch Ferialjobs in Form eines Werkvertrags bzw. freien Dienstvertrags vergeben.

Sind sie beim Arbeitgeber angestellt und dauert das Angestelltenverhältnis z.B. nur ein oder zwei Monate, jedenfalls aber kürzer als ein volles Jahr, und werden in dieser Zeit aufgrund der entsprechenden Entlohnung Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer einbehalten, so ist es sinnvoll, im darauffolgenden Jahr eine Arbeitnehmerveranlagung durchzuführen. Diese kann auch für die vergangenen 5 Jahren gestellt werden und führt meist zu einer Steuergutschrift, weil die Bezüge auf das ganze Jahr verteilt werden und die Lohnsteuer so neu berechnet wird. Eventuell kann es auch zu einer antragslosen Arbeitnehmerveranlagung kommen.

Im Rahmen eines Werkvertrags bzw. freien Dienstvertrages werden Einkünfte aus selbständiger Arbeit erzielt und somit wird keine Lohnsteuer vom Arbeitgeber einbehalten. Übersteigt das Jahreseinkommen in Summe € 11.000 bzw. € 12.000, wenn auch lohnsteuerpflichtige Einkünfte enthalten sind, so muss zwingend eine Einkommensteuererklärung abgegeben werden.

Familienbeihilfe

Der Verdienst aus einem Ferialjob kann, vor allem dann, wenn er mit anderen Einkünften zusammenfällt, dazu führen, dass die Zuverdienstgrenze für die Familienbeihilfe überschritten wird. Die Grenze liegt bei einem Einkommen von über € 10.000, wobei bei der Berechnung gewisse Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

Wird diese Grenze überschritten, muss der übersteigende Betrag rückbezahlt werden und die Familienbeihilfe muss im darauffolgenden Jahr neu beantragt werden, wenn das Einkommen in diesem Jahr € 10.000 wieder unterschreitet. Für Jugendliche vor Vollendung des 19. Lebensjahres bleibt die Zuverdienstgrenze ohne Bedeutung. Ab dem Kalenderjahr, das auf den 19. Geburtstag folgt, muss unterschieden werden, ob die Einnahmen in einem Zeitraum erzielt wurden, in dem Familienbeihilfe bezogen wurde oder nicht. Es erfolgt keine Berücksichtigung der Einnahmen, wenn diese in einem Zeitraum bezogen wurden, in dem keine Familienbeihilfe bezogen wurde, weil beispielsweise die vorgesehene Studienzeit in einem Studienabschnitt überschritten wurde.

Sozialversicherung

Ferialpraktikanten, die angestellt sind und somit nicht auf Basis eines Werkvertrages bzw. freien Dienstvertrags arbeiten, sind sozialversicherungsrechtlich wie normale Arbeitnehmer zu behandeln. Übersteigt das Bruttogehalt die Geringfügigkeitsgrenze von € 446,81 monatlich, tritt eine Pflichtversicherung ein und es kommt zum Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen. Werden beispielsweise zwei geringfügige Beschäftigungen gleichzeitig ausgeübt, wird es bei der Sozialversicherung zu einer Nachzahlung kommen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!
Tricom Steuerberatungs GmbH & Co KG

Naturecke - rund um Riegersburg

Schwebfliegen

Wussten Sie, dass es in Riegersburg Insekten gibt, die ihre Flügel mit 300 Hertz bewegen können? Klingt nicht beeindruckend? Dann versuchen Sie 18.000-mal pro Minute ihre Arme nach oben und nach unten zu bewegen – viel Glück! Durch diese enorme Geschwindigkeit ist es den Insekten möglich, im Flug zu stehen und in alle Richtungen davon zu sausen. Sie „schweben“ scheinbar, daher kommt auch ihr Name – die Schwebfliegen. Einige Hundert dieser Arten bevölkern die Steiermark, die genaue Zahl weiß keiner. Die meisten Schwebfliegen haben Linienmuster, die denen von Wespen und Bienen ähneln. Es handelt sich um eine so genannte Mimikry. Aufgrund dieses scheinbaren Schutzes sind Schwebfliegen auch recht zutraulich. Bewegt man sich nicht zu rasch und streckt ihnen den Finger entgegen, setzen sie sich gerne darauf und tupfen den Finger nach Salzen ab. Schaut man etwas genauer hin, sieht man die Unterschiede zwischen Schwebfliegen und Bienen



Gewöhnliche Langbauchschwebfliege: Paarung dieser häufigen Art. Männchen und Weibchen unterscheiden sich bei Schwebfliegen meist äußerlich (= Sexualdimorphismus)



Hainschwebfliege: unsere häufigste Art. Im Bild sind die großen sich berührenden Augen zu sehen

bzw. Wespen. Schwebfliegen haben große Augen, die sich oberseits beinahe berühren, dafür sehr kurze Antennen und nur zwei, statt vier Flügel. Vermutlich kommt dem einen oder anderen die Frage in den Sinn: wozu braucht

man diese Tiere? Eine Frage, die zwar von großer Kurzsichtigkeit zeugt, denn alle Arten haben im Gefüge der Natur eine Funktion, aber dennoch kurz erörtert werden soll. Erwachsene Schwebfliegen ernähren sich ausschließlich von

Nektar und Pflanzensäften und sind nach den Bienen die zweitwichtigsten Bestäuber. Die Befruchtung einiger Baumarten und vieler Kräuter wäre ohne sie nur ungenügend gewährleistet. In naturnahen Wäldern bauen Schwebfliegen enorme Massen auf und sind eine der wichtigsten Nahrungsgrundlagen für Vögel. Die Larven einiger Arten entwickeln sich in nährstoffreichen Pfützen, wo sie feines Pflanzenmaterial filtrieren und so zur Gewässerreinigung beitragen, wie z. B. die häufige „Mistbiene“. Diese wird so genannt, weil Sie der Honigbiene ähnelt und oft mit dieser verwechselt wird. Fotos dieser Art sind regelmäßig in den Medien zu finden, selbst in Imkerzeitschriften. Die Larven der meisten Arten, wie die der Hainschwebfliege (unsere häufigste Art), sind jedoch räuberisch und ernähren sich von Blätläusen. Bei bis zu 1000 Eiern pro Weibchen und um die 700 Blattläuse, die eine Schwebfliegenlarve in ihrem Leben vertilgt, kann man sich deren Bedeutung ausrechnen. Wichtig, nützlich und attraktiv, die Schwebfliegen in Riegersburg.



Mistbiene: nach der Hainschwebfliege unsere häufigste Art. Diese Art wird gerne mit Honigbienen verwechselt



Mulmschwebfliege: eine sehr seltene Art, die für ihre Entwicklung alte Bäume benötigt



Hausmanufakturen im Vulkanland - Wir ernten was wir säen!

Es sprießt und blüht im Steirischen Vulkanland und die Hausmanufakturen sind im Vormarsch. Was im Frühling gesät und vorgezogen wurde, kann in den kommenden Wochen und Monaten nun geerntet und zu hausgemachten Spezialitäten verkocht, eingerext oder eingelegt werden. Von Marmelade, Pesto, Chutney bis hin zum leckeren Kompott – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Austausch mit anderen Gärtnerinnen und Gärtner kann dabei oft sehr hilfreich und motivierend sein. Dafür ist die Plattform Hausmanufaktur, zu finden unter www.hausmanufaktur.vulkanland.at, bestens geeignet. Hier gibt es Informationen über die Hausmanufaktur, Aufzeichnungen von Vorträgen und ein Forum für ganz konkrete Fragen aus dem Garten. Reinschauen und Austauschen lohnt sich!

Nicht nur am Feld machen die Bienen mit ihrem Summen aufmerksam...

Die Bienen sind für den Lebensraum in unserer Region unentbehrlich. Vor allem die regionalen Landwirtinnen und Landwirte im Vulkanland sind von den

Bienen abhängig, denn rund 80 % der landwirtschaftlichen Flächen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Ohne sie gäbe es große Einbußen in der Ernte von Getreide, Obst und Gemüse.

Die Gemeinschaften Vulkanlandschwein und Vulkanlandweizen setzen sich daher schon seit mittlerweile zwei Jahren aktiv gegen das Bienensterben ein. So wurden seither insgesamt über 940.000 Quadratmeter Bienenweiden im gesamten Vulkanland angelegt. Jüngste mediale Aufmerksamkeit kam der bienenfreundlichen Saatgut-Mischung von Vulkanlandschwein zu. Mit diesem Sackerl kann jeder einzelne zuhause eine Blumenwiese für die Bienen (Ein Saatgut-Sackerl reicht für etwa 50 Quadratmeter Wiese) anlegen und so seinen persönlichen Beitrag für den Erhalt der Bienen leisten. Die Sackerl gibt's unter www.shop.vulkanland.at.

Fotowettbewerb „Boden von dem wir leben“

Mit dem Fotowettbewerb „Boden von dem wir leben“ wollen wir den Boden, der uns in sämtlichen Alltagssituationen begleitet, abbilden und die Aufmerksamkeit auf die Bodenwahrnehmung schärfen. Teilen Sie uns Ihre Wahrnehmung zum Boden mit einem Foto mit!

Erlaubt ist alles, was kreativ ist. Egal ob beim Buddeln im Garten, kritischen Analysieren der Bodenbeschaf-

fenheit, Anbau/Ernte/Bearbeitung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, auf Entdeckungstour in der Natur, oder aber einfach eine kreative Darstellung des Bodens in all seinen Funktionen/Arten/Eigenschaften.

Die Fotos können bis 15. September 2019 un-

ter bianca.lamprecht@vulkanland.at eingereicht werden. Die detaillierten Infos zur Teilnahme gibt's auf unserer Homepage unter www.vulkanland.at.

Ihr Vulkanlandteam



Spendenaktion Vulkanlandtriathlon

Der Großteil des Erlöses vom 9. Vulkanlandtriathlon in Riegersburg, ging wieder zu Gunsten eines guten Zwecks. Die Kosten für einen speziellen Rollstuhl für den fünf jährigen Lukas, sowie Unterstützung für die Spezialernährung von Lisa, wurden aus Einnahmen des Triathlons, aus Spenden der „fit4fun“ Gruppe Schützing sowie Spenden aus einem Sprachkurs von Renate Fischer, übernommen. Die Sektion Triathlon des HSV Feldbach bedankt sich bei allen für das Mitwirken und für die Unterstützung. Spezieller Dank gilt allen Sponsoren sowie allen unentgeltlichen Unterstützungsleistungen.



NOOM eröffnete mit Sommerfest



ADR Breitenfeld 30
8333 Riegersburg
TEL +43 (0) 660 5752891
EMAIL office@noom.at

instagram.com/noombrewery
facebook.com/noombrewery

www.noom.at



Am 17. August luden Jakob und Johannes Marn von der Noom Kreativbrauerei

zum Sommerfest und öffneten die Brauereitüren für interessierte Besucher. Neben drei verschiedenen

Fassbieren gab's Gin Tonic, Steckerlbrot und eine gemütliche Atmosphäre unter schattigen Nussbäumen."

Johannes Marn

Panoramabilderbogen

Klassentreffen HS Riegersburg 35-Jahr-Jubiläum

Nach 35 Jahren fand beim Buschenschank Bernhard das erste Klassentreffen der Abschlussklasse 4.B der HS Riegersburg von 1984 statt. Unser Klassenvorstand - Fr. Elisabeth Rungaldier und Fr. Dagmar Hödl - freuten sich über das Wiedersehen mit den Schülern von Damals. Es wurden viele alte Geschichten erzählt und über Freunde, Familie und Jobs geplaudert. Schlussendlich waren sich alle einig. Für das nächste gemeinsame Treffen lassen wir uns keine 35 Jahre mehr Zeit....

Die Fotos zeigen die Treffen
1984 und 2019



Klassentreffen nach 60 Jahren

Nach 60 Jahren trafen sich die „Erstklassler“ des Schuljahres 1959/1960 der Volksschule Riegersburg und ihre damalige Lehrerin Frau VDir. Martha Gumhold zu einem gemütlichen Beisammensein in ihrer damaligen Schulklasse. Organisiert wurde dieses Klassentreffen von Alois Hörmann, Ferdinand Nestelberger und Walter Puffer.



Bürger melden sich zu Wort

Nahversorgungszentrum Riegersburg „VON EINER ANDEREN SEITE BETRACHTET“

Den Gemeindeverantwortlichen ist es ein großes Anliegen ein Nahversorgungszentrum in Riegersburg zu bauen.

Was sagt die Bevölkerung dazu?

Wurden auch die Nachteile beleuchtet?

Hat man über die Kehrseite eines solchen Projektes nachgedacht?

Was wird unwiederbringlich zerstört?

Hat man alle umweltschonenderen Möglichkeiten durchdacht?

Möchte man wirklich große Wiesen und Felder zubetonieren und auf den Anblick der Schönheit der Natur bei der Einfahrt nach Riegersburg verzichten?

Möchten wir den Ortskern wirklich völlig isolieren?

Möchten wir noch mehr Verkehr anziehen?

Möchten auch wir gedankenlos dazu beitragen - nur um noch mehr Profit, um mehr Bequemlichkeit, um mehr Luxus - die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder zu zerstören?



Können wir diese Fragen alle mit JA ohne schlechtem Gewissen beantworten?

Denn eines ist sicher : Was zerstört wird ist unwiederbringlich verloren!!!

Elisabeth Niederl

**DESIGNMÖBEL
ONLINE
NACH MASS**

Geht doch.

www.mobilamo.at

Feuer trifft Schwein

TAG DES KACHELOFENS
am **18.10.2019** beim

atelier|k
Kachelöfen • Herde • Kamine

H&H OG | 8330 Dörfel 37
10.00 bis 20.00 Uhr

- Infos rund um den Kachelofen
- Spezialitäten vom Vulkanlandschwein & Brot aus dem Vulkanlandherd
- Hupfburg

GEWINNSPIEL
IM WERT VON
10.000 €

Wir freuen uns auf Sie

Ehrungen & Jubilare



Gem. Datenschutz-V0 wurden Zustimmungserklärungen für Zeitung und Gemeindehomepage erteilt.

Wir gratulieren herzlichst!



Foto rechts oben:
Alois Fuchs aus Schützing feierte seinen 90. Geburtstag

Foto links oben:
Franz Kochauf aus Riegersburg wurde zum 90. Geburtstag gratuliert.

Foto links:
Rosa und Johann Fink aus Schützing feierten ihr „Diamantenes“ Hochzeitsjubiläum.

Foto unten: Halbjährlich werden die Jubilare zum 75sten, 80sten und 85sten Geburtstag zu einer gemeinsamen Feier von der Gemeinde geladen.



Geburten

Wir heißen unsere neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

- Matthias Martin Felkl, Riegersburg
- Cataleya Bucur, Riegersburg
- Jonas Henry Haidinger, Dörfl
- Matteo Levin Krenn, Oberkornbach
- Ilona Andrejek, Oberkornbach
- Finn Danklmaier, Breitenfeld
- Marie Rogatsch, Grub
- Lisa Schmelzer, Schweinz
- Moritz Meixner, Krennach
- Johanna Kropf, Altenmarkt
- Johanna Maria Fritz, St. Kind
- Oscar Hödl, Altenmarkt
- Carolin Maria Raidl, Breitenfeld
- Leo Schrei, Altenmarkt
- Käthe Schadl, Riegersburg



Wir freuen uns
auch über die Beiträge
der stolzen Eltern,
welche uns mit der Bitte
um Veröffentlichung
kontaktieren.

Dieses Mal wurde uns
leider nichts geschickt.

SP:Rappold GesmbH & CO KG

*Elektrohandel, Elektroinstallationen, Alarmanlagen,
Blitzschutz, Rohrpostsysteme, Photovoltaikanlagen*

8333 Riegersburg, Riegersburg 156, Telefon 03153/8262, Fax 03153/7337
2544 Leobersdorf, Aumühlweg 15 / Halle 7G, Tel.: 02256/20456, Fax: - 15
e-mail: office@rappold.at • Internet: www.rappold.at

Veranstaltungen & Informationen

Sonntag 1. September

Grillparty mit 7-Meter-Turnier ab 10.30 Uhr, Dorfhaus Schützing

Oldtimertreffen, ab 10.00 Uhr
Eisanlage Schweinz

Pfarrfest, 09.00 Uhr,
Vulkanlandhalle Riegersburg

Donnerstag 12. Sept.

Die Raab im Wandel der Zeit,
Vortrag mit Prof. Johann Schleich
19.30 Uhr, GZ Lödersdorf

Samstag 14. September

Die Stunde der Eule
21.00 Uhr, Greifvogelwarte

Mittelalterfest Schloss Kornberg
bis 15.09.2019, jeweils ab 10 Uhr

Sonntag 15. September



Riegersburger Seegang mit Soko
Dixie, ab 09.45 Uhr, ab Marktplatz

Samstag 21. September

Herbstfest bei Blumen
Kickenweiz ab 08.00 Uhr,
Hofberg bei Riegersburg

Sonntag 22. September

Marktfest ab 10.00 Uhr
Markt Riegersburg

Grillparty, ab 11.30 Uhr
GZ Lödersdorf

Sturm-Grillparty der FF St. Kind,
11.00 Uhr, Rüsthaus St. Kind

Mittwoch 25. September

Seniorenachmittag
15.00 Uhr, GZ Lödersdorf

Samstag 28. September

Pilzwanderung mit anschließender
Zubereitung und Verkostung
13.00 Uhr, GZ Lödersdorf



Dein Tanzkurs in Breitenfeld 2019/20

Uhrzeit	Montag
14:00	Hip Hop / Zumba (ab 6 Jahre)
15:00	Ballett-Fun (ab 4 Jahre)
16:00	Klassisches Ballett (ab 6 Jahre)
17:00	Dance-Mix (ab 8 Jahre)
18:00	Akrobatik (ab 8 Jahre)
19:00	Zumba (Erwachsene)



Veranstaltungsort:

Turnsaal der VS Breitenfeld
8313 Breitenfeld a.d. Rittschein 100

Preise:

€300,- pro Tanzjahr für einen Kurs
€250,- für jeden zusätzlichen Kurs im selben Tanzjahr
Ein Tanzjahr entspricht 33 Einheiten à 55 Minuten
Unsere Kurse starten ab Montag, 16.09.

Um Voranmeldung wird gebeten.
Anmeldung via Telefon oder Email.

Änderungen im Kursprogramm vorbehalten.
Das aktuellste Programm findest du online!

Kontakt:

FunDance
Tamara Drongowski
tamara@fundance.at
www.fundance.at
0650/33 122 12

Sonntag 29. September

Das house of whiskey, gin & rum eröffnet, 10.00 Uhr, Lembach bei Riegersburg

Samstag 5. Oktober

Sturmparty, Fam. Kager, 13.00 Uhr, Neustift, bis 6.10.2019

Sonntag 6. Oktober

5. Riegersburger Herbstfest
11.00 Uhr, Vulkanlandhalle Riegersburg

Herbstfest Senioren Riegersburg
14.00 Uhr, GH Prehm

Sonntag 13. Oktober

Seniorenkränzchen
14.00 Uhr, Breitenfelderhof

Dienstag 15. Oktober

Diabetes und Ernährung im Alltag, Vortrag, 18.00 Uhr, Mehrzweckraum Rüsthaus Kornberg

Mittwoch 16. Oktober

Lesung „Verschüttete Milch“ mit Barbara Frischmuth, 19.30 Uhr, der Bibliothek Riegersburg

Mittwoch 23. Oktober

Seniorenachmittag
15.00 Uhr, GZ Lödersdorf

Samstag 26. Oktober

41. Internationaler Wandertag rund um die Riegersburg, ab 08.00 Uhr, Start Vulkanlandhalle

Mittwoch 30. Oktober

Filmvorführung „Mein Raabtal“
19.30 Uhr, GZ Lödersdorf

**Dienstag 19. November**

Vortrag „Hand in Hand – ein starkes Band“, 19.00 Uhr, Neue Mittelschule Riegersburg

Mittwoch 27. November

Seniorenachmittag
15.00 Uhr, GZ Lödersdorf

Donnerstag 28. Nov.

Mein Jakobsweg – Lichtbildervortrag von Wolfgang Schmid
19.00 Uhr, Breitenfelderhof

Freitag, 29. November

Stimmungsvoller Advent – Blumen Kickenweiz, ab 14.00 Uhr, Hofberg bei Riegersburg, bis 30.11.2019



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Den Veranstaltungskalender finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage www.riegersburg.gv.at

**Ganz wichtig, bitte:
Die Veranstaltung ist auch im Bürgerservice anzumelden!**

Marktgemeinde Riegersburg 03153/8204

Fax	Durchwahl 22
E-Mail	gde@riegersburg.gv.at
Homepage	www.riegersburg.gv.at

Nebenstellenverzeichnis und Außenstellen

Bürgermeister	Manfred Reisenhofer	11
Amtsleitung	Johann Sitzwohl	12
Sekretariat und Wirtschaftsservice	Gisela Felkl	13
Bürgerservice	Manuela Winkler	14
	Daniela Lang	15
Familie & Soziales	Mag. (FH) Elisabeth Friedl	23
Bauamt und Raumordnung	Siegfried Hafner	21
	Andreas Schwab	24
	Heinz Hebenstreit	25
Buchhaltung	Eveline Hörmann	31
	Sonja Fuchs	32
	Michael Schalter	33
Standesamt	August Kink	23
	Andreas Schwab	24
Archiv, Brückenwaage	Martin Hörmann	03153 8204
Ortsteilbürgermeister	Helmut Felkl	0664 4337837

BREITENFELD

Ortsteilbürgermeister	Franz Papst	0664 8465086
-----------------------	-------------	--------------

KORNBERG

Ortsteilbürgermeister	Bernhard Trimmel	0664 1923772
-----------------------	------------------	--------------

LÖDERSDORF

Ortsteilbürgermeister	Robert Pfingstl	0664 1055555
Bürgerservice / Meldeamt Steuern & Abgaben, Personalverrechnung	Birgit Rathkolb Maria Neuhold Sonja Mießl	03152 3048

ASZ und Bauhof Riegersburg

Bauhofleiter	Franz Kosmatsch	0664 8472147
--------------	-----------------	--------------

ASZ Kornberg/Schützing

ASZ-Leiter	Gerhard Nestelberger	0664 3757852
------------	----------------------	--------------

ASZ Lödersdorf

ASZ-Leiter	Jürgen Wiedner	0664 4960646
------------	----------------	--------------

Kläranlage Riegersburg und Neustift

Klärwart u. Wassermeister	Günter Gspaltl	0664 1644692
Klärwart u. Wasserwart	Walter Schmidt	0664 7676752

Impressum:

Informationspflicht laut §5 E-Commerce Gesetz, §14 Unternehmensgesetzbuch
 §63 Gewerbeordnung und Offenlegungspflicht laut § 24 und 25 Mediengesetz:
 Nachrichten der Marktgemeinde Riegersburg und den Vereinen bzw. Institutionen
 Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Riegersburg, 8333 Riegersburg
 Tel. 03153 / 8204-0, Fax DW 22, E-Mail: gde@riegersburg.gv.at | www.riegersburg.gv.at
 Gender-Formulierung: Bei personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung
 beide Geschlechter, auch wenn aufgrund der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird
 Fotos: Gemeindegarchiv (Mitarbeiter, Privatpersonen), Vulkanland (Schmidt), DerFerder.at, Die Woche
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Reisenhofer, Redaktionsteam und sonst Mitwirkende
 Layout, Text- Fotobearbeitung, Inseraten- und ABO-Verwaltung: Heinz Hebenstreit
 Copyright: Keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion
 Auflage: 2.500 inkl. ABO | Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe: 25. Okt. 2019



Gedruckt nach der Richtlinie des
 Österreichischen Umweltzeichens
 "Druckerzeugnisse",
 Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

